



LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN

Online lesen:  
reichshof-kurier.de/e-paper

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

50. Jahrgang

Freitag, den 19. Juni 2026

Nummer 12 / Woche 25

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## Hinausposaunt

### Orgel-Chor-Posaunentage

3. bis 5. Juli 2026

in Odenspiel

Posaunenwerk Rheinland

Oberbergische Posaunenvereinigung

GVJM

Bericht Seite 3

### Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

**DIE JOHNS GmbH**  
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux Designmarkisen. Made in Germany. Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau Altwicker**  
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

## Kinderkochkurse in den Sommerferien bei AggerEnergie

Im Kochstudio der AggerEnergie finden in den Sommerferien wieder Kochkurse für Kids von 7 bis 12 Jahren statt. Hier erleben Kinder Spaß am

Kochen und sie lernen neben Küchentechniken auch gesunde und frische Lebensmittel kennen. Es handelt sich um mehrere Einzel-

termine, die im August vormittags bei der AggerEnergie in der Alexander-Fleming-Straße 2 in Gummersbach stattfinden. Die Kosten belaufen sich

auf 5 Euro pro Kind. Die Termine, weitere Informationen sowie das Anmeldeformular findet man unter [www.aggerenergie.de/kochstudio](http://www.aggerenergie.de/kochstudio).

## Fünf Jahre - Das Eckenhääner Lädchen feiert

### Tombola und Lädchengeburtstag in Eckenhagen

Schon seit fünf Jahren versorgt das Eckenhääner Lädchen als Unverpackt-Laden mit geballtem ehrenamtlichen Engagement seine Kundenschaft mit stets frischen Produkten und wechselnden Angeboten. Und fast ebenso lange gibt es das Eckenhääner Gärtchen hinter dem Bauernhofmuseum, in dem ein Teil des im Laden angebotenen Gemüses angebaut wird.

Mehr als 30 Ehrenamtliche arbeiten aktiv an dem Projekt und sorgen für ein breites Sortiment von Obst/Gemüse über Getreide und Nüsse,

Molkereiprodukten, Käse, Eiern, frischen Nudeln aus einer eigenen Nudelmanufaktur, Getränke, Kaffee und Tees bis hin zu Kosmetik und Haushaltsreinigern.

Weil der Verein als gemeinnützig anerkannt ist und keine Gehälter kalkuliert werden müssen, steht der wirtschaftliche Gewinn nicht im Focus und die Preise sind erschwinglich. Mit den erwirtschafteten Überschüssen werden nachhaltige Projekte der örtlichen Schulen und Kindergärten unterstützt: von den "Fliegenden Bauten" bis zum

"Kinderküchengarten".

Am Samstag, 11. Juli, möchte das Team und der neu gewählte Vorstand mit Kund\*innen, Unterstützer\*innen, der Nachbarschaft und allen Interessierten feiern und lädt von 14 bis 17 Uhr zu einem Kaffee- und Kuchenbüfett mit Livemusik der Schülerband des St. Josefs-Hauses ein. Als Highlight ist eine Tombola mit attraktiven Preisen geplant: von Eintrittskarten für Vogelpark und Schwimmbad über Gutscheine für eine Stadtführung in Köln, Restaurantbesuche oder den nächsten

Weihnachtsbaum - lassen sie sich überraschen! Daneben warten Sachpreise des Lädchens wie edle Seifen, hochwertige Nussmischungen und vieles mehr.

Der Verkauf der Lose zu je 1 Euro beginnt am Dienstag, 22. Juni, im Eckenhääner Lädchen. Die Ziehung der Gewinne erfolgt im Rahmen der Geburtstagsfeier am 11. Juli ab ca. 16 Uhr. Der Erlös der Tombola wird je zur Hälfte eingesetzt zur Unterstützung der Jugendarbeit des TUS Reichshof und für die Tafel Oberberg Süd.

## Kyffhäuser Kameradschaft lädt ein

### Tag der offenen Tür in Brüchermühle

Die Kyffhäuser Kameradschaft Brüchermühle lädt herzlich zum diesjährigen "Tag der offenen Tür" am Sonntag, 5. Juli, auf den Schießstand in Brüchermühle ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag für Groß und Klein mit Einblicken in das Vereinsleben sowie attraktiven Mitmachangeboten.

Ein besonderer Höhepunkt ist das große Luftgewehr-Pokalschießen, an dem jeder teilnehmen kann. Der Wettbewerb startet um 10 Uhr, der Kartenverkauf endet um 17 Uhr. Geschossen wird in zwei Altersklassen (bis 18 Jahre sowie ab 18 Jahre). Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, beliebig viele Serien zu schießen. Die besten Schützlin-

nen und Schützen werden im Anschluss geehrt und mit Pokalen ausgezeichnet. Neben dem sportlichen Wettbewerb ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ergänzt wird das Programm durch eine große Verlosung mit attraktiven Preisen.

Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit, den Verein kennen-

zulernen, Gemeinschaft zu erleben und einen geselligen Sommertag zu verbringen. Die Kyffhäuser Kameradschaft Brüchermühle freut sich auf zahlreiche Gäste.

#### Veranstaltungsort:

Schießstand Brüchermühle  
Am Dreieck 24b  
51580 Reichshof

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
**MO-FR: 05h-20h**  
**SA: 06h-20h**  
DARÜBER HINAUS: nur auf Vorbestellung!  
Bitte Fahrten mind. 1 Tag vorab buchen.

**KRANKENFAHRTEN**  
**ROLLSTUHLTRANSPORT**  
FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN  
ONKOLOGISCHEN BEHANDLUNG  
FLUGHAFENTRANSFER  
EXPRESS- & KURIERDIENST KLEINBUS

WIR SUCHEN FAHRER (M/W/D) · MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT [www.gossmann.nrw](http://www.gossmann.nrw)

Ihr pünktlicher, zuverlässiger & kompetenter Fahrdienst  
in MORSBACH (02294) 561 · REICHSHOF (02297) 578  
ECKENHAGEN (02265) 578 und darüber hinaus 08000 GOSSMANN

**GOSSMANN** MOBILITY MIETWAGEN  
KRANKENFAHRTEN

Bericht zur Titelseite

## Orgel- und Posaumentage in Reichshof

**Freitag, 3. Juli**, um 18 Uhr - Orgelvesper Musik & Kunst Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld, Offenburg an der Wohl-Engelorgel mit Impuls der Restauratoren der Kalker Werkstätten zur 320 Jahre alten - frisch restaurierten - Bergischen Trinität. Anschließend Gemeinschaft bei Gebäck und Getränk.

**Samstag, 4. Juli**, von 10 bis 16 Uhr - Bläser- und Sängerwerkstatt. In Kirche und Gemeindehaus proben Bläser und Sänger im Stil einer "Ad-hoc-Cantorei" mit Kirchen-

musikdirektor Traugott Fünfgeld und der Musikerin Gesine Fünfgeld für den Festgottesdienst am Sonntag

**Sonntag, 5. Juli**, um 11 Uhr - Musikalischer Festgottesdienst zum Posaumentag. 120 Jahre Posaunenchor Odenspiel "Inmitten von Leben - immer neu". Traugott und Gesine Fünfgeld, Bläser, Sänger und Pfarrer Heiner Karnstein. Anschließend Gemeinschaft mit Imbiss und Café im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung für Gemeinde und Gäste, Bläser und Sänger.



**BESTATTUNGEN FLITSCH**

Lukas Flitsch  
Zeisigweg 19  
51580 Reichshof-Hahnbuچه

Telefon (02265) 99 00 90  
info@bestattungen-flitsch.de www.bestattungen-flitsch.de



**Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf [www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

DANKE, dass Sie uns lesen.  
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

**REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

*Eine Immobilie ist kein Objekt,  
sie ist ein Teil deines Lebens!*



**Herzens-Immobilien**  
Roswitha Petrowitz

Verkaufen Sie  
Ihre Immobilie mit  
einem guten Gefühl  
durch meinen

**„Mit-Sicherheit-in-gute-Hände“-Plan**

[www.herzens-immobilien.de](http://www.herzens-immobilien.de)

Roswitha Petrowitz · Tel. 0 22 96 - 900 333



## Bürgersprechstunde in Eckenhagen

Termin: 25. Juni

Wer die Gelegenheit nutzen möchte, um mit Bürgermeister Jan Gutowski persönlich ins Gespräch zu kommen, hat dazu am Donnerstag, **25. Juni von 8.00 Uhr bis 9.30**

**Uhr** im Rahmen einer Bürgersprechstunde die Gelegenheit.

Damit Ihre Anliegen bestmöglich vorbereitet werden können, wird

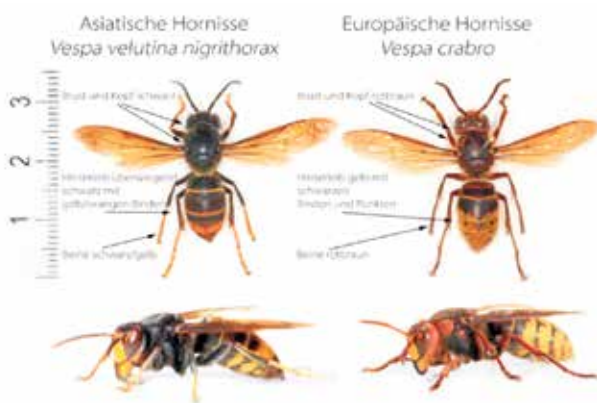
um eine Terminvereinbarung sowie um eine kurze Voranmeldung des Themas unter 02296-801101 gebeten. Bitte beachten Sie, dass ohne vorherige Terminvereinbarung eine

Teilnahme an der Bürgersprechstunde nicht möglich ist.

Die Bürgersprechstunde findet in den Räumen der Kur- & Touristinfo statt.

## Die Asiatische Hornisse

Invasive Art schadet der heimischen Biene



### Die Asiatische Hornisse unterscheidet sich von der heimischen Art

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) breitet sich seit einigen Jahren auch in Deutschland aus. Die inva-

sive Art stammt ursprünglich aus Südostasien und stellt insbesondere für Honigbienen ein Problem dar.

Erkennbar ist sie an ihrer dunklen Färbung, den gelben Beinenden und einem orangefarbenen Ring am Hinterleib (siehe beiliegendes Foto). Im Jahresverlauf bildet sie zunächst sogenannte Primärnester, die meist bodennah liegen. Daraus entwickelt sich ein Volk, aus dem Königinnen hervorgehen. Diese wiederum gründen anschließend die häufig bekannten Sekundärnester, die sich oft hoch in Bäumen befinden.

Die Hornissen jagen gezielt Bienen vor den Bienenstöcken und können Bienenvölker dadurch stark schwächen. Für Menschen sind sie in der Regel nicht aggressiv, verteidigen jedoch ihr Nest bei Bedrohung.

Wer eine Asiatische Hornisse oder

ein Nest entdeckt, kann dies dem Ordnungsamt melden. Befindet sich ein schutzwürdiges Objekt in der Nähe (z. B. Schule oder Kindergarten), wird eine Beseitigung veranlasst. Nester auf privatem Grundstück sind grundsätzlich vom Eigentümer entfernen zu lassen.

Bitte beachten Sie:

Die heimische Europäische Hornisse steht weiterhin unter Schutz und darf nicht mit der Asiatischen Hornisse verwechselt werden. Bei Unsicherheiten zur Bestimmung kann das Veterinäramt des Oberbergischen Kreises (OBK) oder den örtlichen Imkerclub kontaktiert werden.

## Aktionen zum Ferienspaß 2026

Keine Langeweile in den großen Ferien

In diesem Jahr finden in den Sommerferien im Oberbergischen Kreis wieder viele Ferienspaßaktionen statt. In der Gemeinde Reichshof werden viele interessante Veranstaltungen angeboten. Sie reichen von Spaß auf Pferde- und Tierhöfen, einer Naturer-

lebniswoche, Besuche im Affen- und Vogelpark, Schwimmspaß, Minigolf spielen, Spaß auf einem Biohof, Planwagenfahrt, Modellflug, Tennismittag bis hin zu Tanzangeboten.

Es werden KEINE Ferienspaß-Hefte mehr gedruckt und somit auch nicht

mehr ausgegeben.

Die Veranstaltungen können unter [www.obk.feripro.de](http://www.obk.feripro.de) eingesehen werden.

Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann selbstverständlich auch die Veranstaltungen bei Christiane Haas, täglich

von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 02296-801-227 erfragen.

Die Angebotstermine werden ab dem 24. Juni 2026 sichtbar geschaltet und ab dem 29. Juni 2026 besteht dann die Möglichkeit zur Anmeldung.

## Unterstützung für den Baubetriebshof gesucht

Ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz in einer zukunftsorientierten Kommunalverwaltung erwartet Sie. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Baubetriebshof in Brücher- mühle eine/n **Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Baubetriebshof.**

Die Gemeinde Reichshof hat eine

Flächengröße von 114,13 km<sup>2</sup> und Verkehrsflächen von 3,39 km<sup>2</sup>. Davon sind 279 km Verkehrswege witterungsbedingt durch Räum- und Streuarbeiten zu bewirtschaften. Gestalten Sie mit und werden Teil unseres Teams.

**Ihre Aufgaben:**

Das Aufgabengebiet umfasst ins-

besondere:

- allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Arbeitszeitrückmeldung und Rechnungen bearbeiten und auswerten, Zuordnung zu den Produkten, Einsatz von Material, Fahrzeugen und Geräten erfassen, Einarbeitung in die interne

Leistungsverrechnung

- Organisation und Verwaltung des Fahrzeugmanagements für Dienst- und Feuerwehrfahrzeuge
- Verwaltung der gemeindeeigenen Tankanlage
- Bearbeitung von Rückschnittauforderungen
- Bearbeitung von Anträgen und

- Vorgängen zu Straßenaufbrüchen
- Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit dem Winterdienst

#### Ihre Qualifikation:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation
- fundierte EDV-Kenntnisse (MS-Office-Paket) und Kenntnisse im Umgang mit Fachprogrammen wünschenswert: Praxiserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung bzw. Bauhof-Verwaltung
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie Einsatzbereitschaft
- ein freundliches, sicheres und serviceorientiertes Auftreten
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei Sonderaufgaben und saisonalen Einsätzen

- Technisches Grundverständnis, insbesondere im Bereich Fahrzeug- oder Gerätemanagement
- Diskretion und vertrauensvoller Umgang mit sensiblen Daten

#### Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 24 Stunden
- die Arbeitszeit ist überwiegend am Nachmittag zu leisten
- eine Vergütung je nach persönlicher Qualifikation bis Entgeltgruppe 7 TVöD
- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem kollegialen Arbeitsumfeld
- die Vorzüge einer Jahressonderzuwendung nach TVöD
- einen Anspruch auf eine leistungsorientierte Bezahlung

- einen krisen- und zukunftssicheren Arbeitsplatz mit einem sicheren Gehalt
- eine zusätzliche Betriebsrente der Rheinischen Versorgungskassen
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- die Möglichkeit des Dienstfahrzeug-Leasings

Gemäß § 8 Abs. 4 Landesgleichstellungsgesetz wird auf folgendes hingewiesen: Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Falls Sie sich für diese Stelle inte-



ressieren, bewerben Sie sich bitte ausschließlich online bis zum **30.06.2026** über folgenden Link: <https://bewerbungen.reichshof.org/2888o>

Frage beantwortet Ihnen: Hannelore Stefan, Abteilungsleitung Personalservice, Tel.: 02296-801-392, hannelore.stefan@reichshof.de  
Ralf Mette, Leiter Baubetriebshof, Tel.: 02296-801-170, ralf.mette@reichshof.de

## Neuer Mitarbeiter bei der Gemeinde Reichshof

Am 01. Juni durfte Bürgermeister Jan Gutowski Herrn Robin Becker als neuen Mitarbeiter im Team der Gemeinde Reichshof begrüßen.

Robin Becker übernimmt die Leitung der Abteilung Ratsbüro, ist Wirtschaftsförder und ist persönlicher Referent des Bürgermeisters.

Herr Becker konnte während seiner letzten beiden Tätigkeiten, als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundestagsbüro und Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bereits viele Erfahrungen in diesem Bereich sammeln.

Wir wünschen Herrn Becker viel Freude und Erfolg bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeiten!



Bürgermeister Jan Gutowski begrüßte seinen neuen Mitarbeiter am 1. Juni im Rathaus

## Rathaus am 10. Juli geschlossen

Am **Freitag, 10. Juli** bleibt das Rathaus in Denklingen ganztags geschlossen. Die Kur- & Touristinfo in Eckenhagen sowie der Baubetriebshof in Brüchermühle sind erreichbar. Die Rufbereitschaft des

Ordnungsamtes wird gewährleistet.

Ab Montag, den 13. Juli gelten wieder die allgemeinen Öffnungszeiten.

Bitte beachten Sie die ansonsten

üblichen Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathaus:

#### Bürgerbüro:

Mo. von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr  
Di. bis Do. 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr  
Fr. von 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Rathaus:

Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mo. auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

## Herzlichen Glückwunsch

### 25-jähriges Dienstjubiläum

Am 02.06.2026 blickte Bürgermeister Jan Gutowski auf sein 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst zurück. Zu diesem besonderen Ereignis gratulierten ihm Polizeiobererrat Liebe von der Bundespolizei in Köln sowie die allgemeine Vertreterin Sarah Schmidt im Namen der Gemeinde Reichshof.

Nach seiner langjährigen Tätigkeit bei der Bundespolizei, in der Jan Gutowski für Sicherheit und Ordnung sorgte, führte ihn der Weg von der Uniform in das Rathaus der Gemeinde Reichshof.

Mit Tatkraft, Menschlichkeit und Weitblick gestaltet er seit dem 01.11.2025 die Entwicklung unserer Gemeinde und setzt sich täglich für das Wohl der Bürgerinnen und

Bürger ein.

Seine Erfahrung, sein Verantwortungsbewusstsein und die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern machen ihn zu einer geschätzten Persönlichkeit.

Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre unter seiner Leitung.



Sarah Schmidt gratulierte von Seiten der Verwaltung.

## Personalausweis und Reisepass noch gültig?

### Bitte rechtzeitig an die Urlaubszeit denken

Die Gemeinde Reichshof weist darauf hin, dass es insbesondere vor den Ferien regelmäßig zu einem erhöhten Aufkommen im Bürgerbüro bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen kommt. Die Sommerferien in Nordrhein-Westfalen beginnen am Montag, den 20. Juli 2026.

Wer eine Reise plant, sollte daher frühzeitig prüfen, ob die Ausweisdokumente noch gültig sind, und gegebenenfalls rechtzeitig einen Antrag stellen. So lassen sich unnötige Verzögerungen kurz vor der Reise vermeiden.

Die Herstellung der Dokumente erfolgt zentral durch die Bundesdruckerei in Berlin. In Ferienzeiten kann es erfahrungsgemäß zu längeren Bearbeitungszeiten kommen.

Bitte beachten Sie außerdem: Die kurzfristige Beantragung von Ersatz- oder vorläufigen Dokumenten kann zusätzliche Kosten verursachen und damit die Urlaubskasse unnötig belasten.

Bitte beachten Sie außerdem: Die kurzfristige Beantragung von Ersatz- oder vorläufigen Dokumenten kann zusätzliche Kosten verursachen und damit die Urlaubskasse unnötig belasten.

### Unser Tipp:

Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig um Ihre Ausweisdokumente, damit der Urlaub entspannt beginnen kann.

### Öffnungszeiten Bürgerservice im Rathaus in Denklingen:

Mo. 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr  
Di. bis Do. 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr  
Fr. 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr

## Temporeduzierung in Schemmerhausen

### Wichtiger Schritt für mehr Verkehrssicherheit

Die Gemeinde Reichshof hat gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde und dem Landesbetrieb Straßen.NRW erfolgreich eine Temporeduzierung auf der Schemmerhausener Straße durchgesetzt. Auf dem Abschnitt zwischen dem Vereinshausweg und dem Kiefernweg - einer Strecke von rund 450 Metern - gilt ab sofort eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h statt wie bisher 100 km/h.

Auslöser für die Prüfung der Verkehrssituation war ein schwerer Verkehrsunfall im April dieses Jahres, bei dem ein Kind beim Überqueren der Fahrbahn von einem Pkw erfasst und schwer verletzt wurde. Das Ereignis löste große Betroffenheit aus und führte zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Verkehrssituation vor Ort. Im Rahmen einer Petition wurde unter anderem gefordert, den betroffenen Streckenabschnitt als geschlossene Ortschaft einzustufen. Nach Prüfung durch die zuständigen Behörden konnte diesem Anliegen jedoch nicht entsprochen werden, da die hierfür erforderliche geschlossene Bebauung nicht vor-

liegt. Allerdings wurde festgestellt, dass die vorhandenen Kurvenlagen entlang der Schemmerhausener Straße die erforderlichen Sichtweiten für Fußgängerinnen und Fußgänger, insbesondere im Bereich der dortigen Bushaltestellen, nicht gewährleisten. Für eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h sind Sichtweiten erforderlich, die in den betreffenden Streckenabschnitten nicht durchgehend gegeben sind und eine Querung der Straße nicht ausreichend sicher gewährleisten. Vor diesem Hintergrund beantragte die Gemeinde Reichshof die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h. Nach Prüfung durch die zuständigen Behörden wurde dem einzelfallbezogenen Antrag entsprochen und die neue Geschwindigkeitsregelung angeordnet. Bürgermeister Jan Gutowski begrüßt die Entscheidung: "Die Sicherheit unserer Kinder und aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer hat für uns oberste Priorität. Die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h verbessert die Verkehrssicherheit."

die Gemeinde Reichshof die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h. Nach Prüfung durch die zuständigen Behörden wurde dem einzelfallbezogenen Antrag entsprochen und die neue Geschwindigkeitsregelung angeordnet. Bürgermeister Jan Gutowski begrüßt die Entscheidung: "Die Sicherheit unserer Kinder und aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer hat für uns oberste Priorität. Die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h verbessert die Verkehrssicherheit."

die Gemeinde Reichshof die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h. Nach Prüfung durch die zuständigen Behörden wurde dem einzelfallbezogenen Antrag entsprochen und die neue Geschwindigkeitsregelung angeordnet. Bürgermeister Jan Gutowski begrüßt die Entscheidung: "Die Sicherheit unserer Kinder und aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer hat für uns oberste Priorität. Die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h verbessert die Verkehrssicherheit."

heit in diesem Bereich spürbar und trägt den örtlichen Gegebenheiten Rechnung. Ich danke der Kreispolizeibehörde und Straßen.NRW für die konstruktive Zusammenarbeit und die zügige Umsetzung."

Unabhängig von der Geschwindigkeitsbegrenzung bleibt Verkehrssicherheit eine gemeinsame Aufgabe aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Die Gemeinde appelliert insbesondere an Eltern und Erziehungsberechtigte, Kinder beim Überqueren stark befahrener Hauptstraßen nach Möglichkeit zu begleiten und sie frühzeitig für die Gefahren des Straßenverkehrs zu

sensibilisieren. Auch bei reduzierten Geschwindigkeiten können Unachtsamkeiten schwerwiegende Folgen haben. Zudem leisten regelmäßig zurückgeschnittene Hecken und Sträucher entlang privater Grundstücke einen wichtigen Beitrag zu guten Sichtverhältnissen und damit zur Verkehrssicherheit.

Die neuen Verkehrszeichen wurden kurzfristig installiert. Die Gemeinde Reichshof bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die neue Regelung zu beachten und weiterhin mit besonderer Aufmerksamkeit und Rücksicht unterwegs zu sein.



Ab sofort gilt Tempo 70.

## Nachhaltig vernetzt

Erste Naturpark-Partner wurden im Bergischen Land ausgezeichnet

**Der Zweckverband Naturpark Bergisches Land vergibt im Rahmen des bundesweiten VDN-Partnerprogramms die ersten Zertifikate an drei engagierte Akteure der Region.**

Der Naturpark Bergisches Land setzt ein starkes Zeichen für Regionalität, Umweltbildung nachhaltige Erholung: Die ersten drei regionalen Akteure sind offiziell als "Naturpark-Partner" zertifiziert worden. Das Programm, getragen vom Verband Deutscher Naturparke (VDN), vernetzt gezielt Betriebe aus Tourismus, Gastronomie, Bildung und Naturschutz, um gemeinsam die nachhaltige Entwicklung im Bergischen Land voranzutreiben.

Die neuen Naturpark-Partner stehen für Nachhaltigkeit, hohe Qualität, Heimatverbundenheit und Engagement für den Schutz von Natur und Landschaft. Sie unterstützen aktiv dabei, die Besonderheiten der regionalen Kulturlandschaft für Einheimische sowie Gäste erlebbar zu machen und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Natur und Umwelt zu stärken.

**Starke Partnerschaft für nachhaltigen Tourismus**

Die Umsetzung des Partnerprogramms erfolgt in enger Abstimmung mit den regionalen Tourismusstrukturen. Bei den Zertifizierungen wurde der Naturpark durch Janine Lattarulo, Projektmanagerin für Nachhaltigkeit bei *Das Bergische GmbH*, intensiv begleitet. Frau Lattarulo bringt ihre Fachkennt-



Die Akteure trafen sich auf Panabora zur Übergabe der Zertifikate. Foto: Ralf Joost für Naturpark Bergisches Land

nisse direkt in die Beratungen ein und unterstützt die Initiative zudem als Mitglied des Auszeichnungsgremiums.

**Und das sind die drei ersten Naturpark-Partner:**

- **Kur- & Touristinfo Reichshof (Eckenhagen):** Als zentrale Anlaufstelle im Heilklimatischen Kurort macht die Touristinfo den Naturpark für Gäste und Einheimische direkt greifbar. Neben umfassenden Informationen zu nachhaltiger Erholung lädt eine eigens eingerichtete "Naturpark-Ecke"

im Eingangsbereich dazu ein, die Vielfalt der Region zu entdecken.

- **Naturerlebnispark Panabora (Waldbröl):** Die Kombination aus Jugendherberge und Erlebnispark verbindet Natur, Bildung und Abenteuer. Ein Baumwipfelpfad, interaktive Lernstationen sowie eine große Infowand und ein digitales Portal sensibilisieren für Ökologie. Zudem sorgt Waldhüter Patrick Mielke als zertifizierter Natur- und Landschaftsführer für eine lebendige

Verbindung zum Naturpark.

- **Naturfreundehaus Hardt (Bergisch Gladbach):** Mitten im Grünen gelegen, widmet sich das Haus intensiv der Umweltbildung und einem ressourcenschonenden Lebensstil. Betreiber Benjamin Stapf ist selbst zertifizierter Naturparkführer und festigt die Kooperation durch die Durchführung waldpädagogischer Erlebnistage für Schulklassen im Auftrag des Naturparks. >>

# DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Zweckverbandsvorsteher Landrat Klaus Grootens, Oberbergischer Kreis, freut sich über das Projekt und seine Dynamik: "Mit den Naturpark-Partnern entsteht ein Netzwerk für Nachhaltigkeit im Bergischen Land.

Die Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Organisationen macht deutlich, dass Regionalentwicklung, nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Natur- und Landschaftsschutz durch

unterschiedlichste Partner erfolgreich unterstützt werden können. Das deutschlandweit einheitliche Signet wirbt zusätzlich für die teilnehmenden Betriebe." Bei der Verleihung der Urkunden und

Zertifikate wurden die drei Betriebe und Organisationen aus Bergisch Gladbach, Reichshof und Waldbröl teilweise auch von ihrer Bürgermeisterin bzw. ihrem Bürgermeister begleitet bzw. vertreten.

## Kulturstiftung Oberberg fördert Projekte

Antragsfrist bis zum 1. Juli 2026 verlängert

Die Kulturstiftung Oberberg verlängert die Frist zur Antragstellung: Förderanträge können noch bis zum 1. Juli 2026 online über Kulturstiftung Oberberg | Kreissparkasse Köln zugesandt werden. Damit erhalten gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Initiativen zusätzliche Zeit, ihre

Projekte für eine Förderung vorzubereiten und einzureichen. Gefördert werden Vorhaben aus den Bereichen Musik, Literatur sowie bildende und darstellende Kunst. Unterstützt werden außerdem Ausstellungen, Projekte der Denkmalpflege sowie Maßnahmen der Hei-

matpflege und Heimatkunde. Die Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln unterstützt das kulturelle Engagement im Oberbergischen Kreis und trägt mit ihren Mitteln dazu bei, die kulturelle Vielfalt vor Ort sichtbar und erlebbar zu machen. Voraussetzung für eine

Förderung ist die Gemeinnützigkeit der antragstellenden Einrichtung. Interessierte finden weitere Informationen zu den Förderbedingungen sowie zur Online-Antragstellung auf der Internetseite der Stiftung oder telefonisch unter 0221 - 227-2278.

## Die Gemeinde Reichshof sucht:

Leiter/in Abteilung Sicherheit und Ordnung, Personenstandswesen und Bürgerbüro

Ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz in einer zukunftsorientierten Kommunalverwaltung erwartet Sie. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Fachbereich "Ordnung, Bauen, Umwelt, Planen", zukünftig beim Büro des Bürgermeisters angesiedelt, eine/n Leiter/in der Abteilung Sicherheit und Ordnung, Personenstandswesen und Bürgerbüro (m/w/d)

- **Umfang** Vollzeit
- **Befristung** unbefristet
- **Vergütung** bis A 12 LBesG NRW
- **Beginn** nächstmöglich

Gestalten Sie mit und werden Teil unseres Teams.

### Ihre Aufgaben:

Das wesentliche Aufgabengebiet der Abteilung umfasst die Bereiche Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Personenstandswesen, Bürgerbüro, Feuerwehrangelegenheiten, Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz, Friedhofswesen, Gewerbe, Schiedsamt und Wahlen.

### Ihr Aufgabenfeld umfasst u.a.:

- Leitung und strategische Weiterentwicklung der Abteilung Sicherheit und Ordnung, Personenstandswesen und Bürgerbüro
- Fachliche und organisatorische Führung der Mitarbeitenden

- Wahrnehmung ordnungsbehördlicher Aufgaben
- Koordination des Bürgerbüros als zentrale Dienstleistungsstelle für Bürgerinnen und Bürger
- Bearbeitung grundsätzlicher und besonders schwieriger Rechtsangelegenheiten
- Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten und anderen Behörden
- Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz
- Erstellung von Vorlagen für politische Gremien
- Haushaltsplanung und Budgetverantwortung für die Abteilung
- Mitwirkung bei Projekten der Verwaltungsmodernisierung und Digitalisierung

### Ihre Qualifikationen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes
- Fachkenntnisse des Verwaltungs- und Ordnungsrechtes
- große Rechtsanwendungskompetenz
- die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- die Bereitschaft zum Standesbeamten/zur Standesbeamtin bestellt zu werden (nach entsprechendem

Lehrgangsbesuch) Außerdem erwarten wir von Ihnen als Leiter/in der Abteilung ein hohes persönliches Engagement, Flexibilität auch im Bezug auf Arbeitszeiten z.B. an Wochenenden und im Bereitschaftsdienst, Entscheidungsfreudigkeit und Durchsetzungsvermögen sowie die Fähigkeit, Ihre Mitarbeitenden kooperativ zu führen und zu motivieren.

Ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit gegenüber den Bürgern, Ratsmitgliedern / sachkundigen Bürgern und Kooperationspartnern wird ebenfalls vorausgesetzt, da unterschiedliche Interessen und Ansichten zu berücksichtigen und zusammenzuführen sind.

### Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle im Beamtenverhältnis
- die Vergütung erfolgt je nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis A 12 LBesG NRW
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- betriebliches Gesundheitsmanagement

### Fragen beantworten Ihnen:

Jan Gutowski, Bürgermeister / Gemeinde Reichshof  
E: jan.gutowski@reichshof.de,  
T: 02296/801-100

Hannelore Stefan, Abteilungsleiterin Personalservice / Gemeinde Reichshof,  
E: hannelore.stefan@reichshof.de  
T: 02296/801-392

Sarah Schmidt, Fachbereichsleiterin III / Gemeinde Reichshof  
E: sarah.schmidt@reichshof.de,  
T: 02296/801-111

Gemäß § 8 Abs. 4 Landesgleichstellungsgesetz wird auf folgendes hingewiesen:

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, bewerben Sie sich bitte ausschließlich online bis zum **05.07.2026 über folgenden QR-Code.**





## Öffentliche Bekanntmachung

### Ablauf der Ruhefristen

Die Ruhefrist der nachstehenden Reihengräber läuft im **2. Halbjahr 2026** ab. Da das Nutzungsrecht nicht wiedererworben werden kann, ist beabsichtigt, die Gräber nach Ablauf einzuebnen.

#### Friedhof Denklingen

Monat Juli, Feld 9, Reihe 67, Grabnummer 3228, Verstorbener Heinrich Adolf Steinhausen

Monat August, Feld 14, Reihe 1008, Grabnummer 1594

Verstorbene Martha Nikolaus, geb. Schuller

Monat Oktober, Feld 14, Reihe 108, Grabnummer 1595

Verstorbene Elfriede Sohr, geb. Ley

Monat November, Feld 9, Reihe 67, Grabnummer 3219

Verstorbene Gerda Timm, geb. Hartwig

#### Friedhof Heidberg

Monat November, Feld 9, Reihe 72, Grabnummer 1136

Verstorbener Eitel Franz Grimm

#### Friedhof Hunsheim

Monat Juli, Feld 1, Reihe 10, Grabnummer 312, Verstorbene Lina Suckau,

geb. Klipan

Monat Juli, Feld 1, Reihe 10, Grabnummer 311

Verstorbene Emma Weidner, geb. Wagner

Moant Dezember, Feld 1, Reihe 10, Grabnummer 310, Verstorbener Manfred Kuttig

Monat Dezember, Feld 1, Reihe 10, Grabnummer 309, Verstorbene Herta Groß, geb. Kaßler

#### Friedhof Odenspiel

Monat Oktober, Feld 3, Reihe 34, Grabnummer 1002, Verstorbener Mario Rosenthal

Monat Dezember, Feld 3, Reihe 37, Grabnummer 1085, Verstorbener Tom Patrick Jaques

#### Friedhof Sinspert

Monat Dezember, Feld 2, Reihe 41, Grabnummer 954, Verstorbene Luise Heinrichs, geb. Reichler

gez. Gutowski

Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## SCHULE

### Einmal die Erdanziehungskraft abschalten

Unterricht mit Dr. Sascha Ott an der Gemeinschaftsgrundschule Eckenhagen

Karrussellfans, Raketenprofis und Wasserexperten - alle waren sie gefragt bei der Wissensshow der Elemente im Schulzentrum Eckenhagen. Auf Matten und Bänken versammelten sich in zwei Durchgängen die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule für den besonderen Unterricht an diesem Tag mit dem Wissenschaftsjournalisten und Physiker Dr. Sascha Ott.

Rasant, nass und glühend wurde es bei der Show der Elemente, organisiert von Kultur im Ferienland Reichshof und ermöglicht durch die Firma Elektrisola aus Reichshof.

Mit einem Glas Wasser, einem Brettchen an Kordeln und viel Schwung demonstrierte Sascha Ott die Fliehkraft. Das Wasser wollte auch über Kopf nicht aus dem Glas heraus - die Erdanziehung schien kurz abgeschaltet zu sein.

Eine Rakete aus ganz simplen Materialien - alles kann in der Schule nachgebaut werden - sowie der Betrieb einer Luftpumpe und der Einsatz von Wasser zeigten: umso größer der Rückstoß der Rakete, desto mehr kann sie der Erdanziehungskraft entfliehen, also weiter und weiter fliegen.

Für das darauffolgende Experiment, bei dem die Wirkung von einem Unterdruck bestaunt wurde, mussten die Schülerinnen Greta und Alina mutig sein und sich unter ein umgedrehtes Glas Wasser setzen. Die Öffnung war abgedeckt mit einem Papierdeckel - kein Kleber war im Spiel. Glück für die Mädchen, dass bei diesem "Kampf der Elemente" (Wasser wird nach unten gezogen / gleichzeitig drückt die Luft von Außen gegen den Deckel) jeder trocken bleibt.

Zur Beobachtung des Elements Luft kam unter anderem die "Lufringmaschine" zum Einsatz und innerhalb des Themas "Feuer" zeigte Sascha Ott was passiert, wenn beispielsweise ein Familienmitglied versuchen würde, eine brennende Pfanne mit Wasser abzulöschen.

Damit es nicht "brenzlig" wird, wenn verschiedene Elemente aufeinandertreffen, ist es Sascha Ott wichtig, jeder Kindergruppe mitzugeben: "Vor jedem Experiment müsst ihr euch den Zeigefinger gegen die Nase tippen und überlegen: Was wird wohl passieren? Wie sieht der Boden hinterher aus? Und wie die Oma?"

Es wurde viel gelacht, die Lust auf Naturwissenschaften und Technik einmal mehr geweckt. "Es ist so toll, die Kinder während der Show



**Sascha Ott zeigte verblüffende Experimente.**

zu beobachten - diese Freude!", so Schulleiterin Sigrid Schwarzenberger nach dem ersten Durchgang von "Die große Wissensshow der Elemente" am letzten Mai-Freitag am Schulzentrum Eckenhagen.

## Bürgerschützenfest Sinspert

Tradition, Party und Gemeinschaft an einem Wochenende

Vom 3. bis 5. Juli steht Sinspert erneut ganz im Zeichen des Bürgerschützenfestes. Der Bürgerschützenverein Sinspert 1858 e. V. lädt an drei Tagen zu einem abwechslungsreichen Festprogramm ein, das Tradition, Geselligkeit und moderne Veranstaltungsformate miteinander verbindet.

Bereits am Samstag, 27. Juni, beginnen die ersten Wettbewerbe mit dem Kinderkönigsschießen, dem Schützenlieselschießen sowie dem traditionellen Vogelschießen der Jungschützen. Damit startet die Schützenfestsaison in Sinspert mit einem besonderen Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher am Freitag, 3. Juli, mit der "Mallorca Party Sinspert". Das Veranstaltungsformat besteht inzwischen seit mehr als 20 Jahren und hat sich über Generationen hinweg zu einem echten Kult-Event entwickelt. Was einst klein begann, ist heute eines der bekanntesten Party-Highlights im Oberbergischen Kreis und weit darüber hinaus. Jahr für Jahr zieht die Veranstaltung mehrere Generationen von Feiernenden sowie zahlreiche Gäste aus der gesamten Region nach Sinspert. Mit DJ Crazy Motti, sommerlicher Partystimmung, modernen Licht- und Bühneneffekten sowie einer ausgelassenen Atmosphäre verwandelt sich das Festzelt erneut in eine echte Feiermeile.

Der traditionelle Höhepunkt des Schützenfestwochenendes folgt am Samstag, 4. Juli. Nach dem Anreten der Schützen, der Kranzniederlegung am Ehrenmal und dem Abholen der Majestäten beginnt das Königsvogelschießen. Am Abend zieht der große Festumzug durch den Ort, bevor im Festzelt der Festkommers mit Krönungszeremonie stattfindet. Im Anschluss sorgt die Band "UN-ART" bei der großen Königsparty für beste Stimmung bis tief in die Nacht. Auch der Sonntag steht ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Nach dem Frühstück der Schützenfrauen und dem traditionellen Anreten folgt das Abholen des Königs. Den Abschluss



Die Mallorca-Party steigt am 3. Juli im Festzelt in Sinspert.



Am Schützenfest-Samstag spielt die Gruppe UNART.

bildet der musikalische Frühschoppen und der traditionelle Festausklang "nach Siesperter Art".

Musikalisch begleitet wird das gesamte Festwochenende traditionell von den Freunden des Musikvereins Heddinghausen, die seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Bürgerschützenfestes sind und mit ihrer Musik maßgeblich zur besonderen Atmosphäre der Festtage beitragen.

Neben den Programmpunkten für Erwachsene bietet das Schützenfest auch zahlreiche Attraktionen für Familien und Kinder. Hüpfburgen, Kinderschminken, Spiel- und Spaßaktio-

nen sowie weitere Angebote sorgen dafür, dass Besucher aller Altersgruppen auf ihre Kosten kommen.

Der Bürgerschützenverein Sinspert freut sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern und lädt herzlich dazu ein, gemeinsam einige unvergessliche Tage in Sinspert zu erleben.

## hello-family.store wächst zum Treffpunkt für Familien

Krabbelgruppe, Café und Aktionsangebote werden gut angenommen - Schulranzen-Saison läuft auf Hochtouren

Seit der Eröffnung Anfang März hat sich bei „Hello Family Store“ in Gummersbach einiges entwickelt. Was als Fachgeschäft für Schreib-, Spiel- und Schulwaren gestartet ist, wächst zunehmend zu einem Ort der Begegnung für Familien. Neben dem Sortiment sorgen der Café-Bereich, Aktionsflächen und erste Veranstaltungsangebote für zusätzliche Anziehungskraft.

Besonders erfreulich verlief jetzt die erste Krabbelgruppe. „Der Kurs war super“, berichtet Geschäftsführerin Frau Hahne-Naumann. Trotz eines gut besuchten Cafés fanden Eltern mit ihren Babys zusammen, kamen ins Gespräch und knüpften neue Kontakte. Selbst einige größere Kinder beteiligten sich und machten bei den Aktivitäten mit. Für das Hello-family-Team ein Zeichen, dass das Konzept aufgeht.

Künftig sollen noch weitere Angebote für Familien folgen. Bereits jetzt zeigen auch andere Unternehmen Interesse daran, Veranstaltungen und Aktionen in den Räumlichkeiten von „Hello Family“ durchzuführen. Ziel ist es, die vorhandenen Flächen noch stärker für Familienangebote, Kurse und gemeinsame Aktivitäten zu nutzen.



Auch der Café-Bereich wird von den Besuchern gut angenommen. Pünktlich zur warmen Jahreszeit wurde das Angebot auf den Sommer abgestimmt. Neben Eiskaffee und IcedLatte gehören inzwischen verschiedene Eisspezialitäten

sowie sommerliche Kuchen und Torten zum Sortiment. Viele Gäste verbinden ihren Einkauf inzwischen mit einer kleinen Auszeit im Café, während die Kinder den Spielbereich nutzen.



Weiterhin stark nachgefragt ist das Angebot rund um Schule und Einschulung. Die Schulranzen-Saison läuft bereits seit Januar auf Hochtouren. Besonders gefragt sind die Schulranzen der Marke „Step by Step“, bei deren Auswahl und Anpassung die Familien persönlich beraten werden. Auch rund um Schultüten bietet das Team Unterstützung an. „Wir verkaufen derzeit fast jeden Tag Schulranzen“, berichtet Frau Hahne-Naumann.



Für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgt außerdem das umfangreiche Sortiment von Legami Milano. Die beliebten radierbaren Stifte und Geschenkartikel haben sich längst zum Trend entwickelt. Pünktlich zum Sommer wurde das Angebot um zahlreiche Freizeit- und Outdoorartikel erweitert. Unter dem Motto „Summer State of Mind“ finden Kunden nun auch Strand- und Sommerartikel für die Ferienzeit. Sehr positiv fällt auch die Resonanz auf die Neueröffnung aus. Besonders freut sich Frau Hahne-Naumann über die Treue ihrer früheren Kundschaft aus

Bergneustadt, wo sie zuvor ihr Geschäft führte. „Die Bergneustädter sind mir absolut treu geblieben. Sowohl unsere Privat- als auch unsere Gewerbekunden kommen weiterhin nach Gummersbach. Dafür möchte ich einfach einmal Danke sagen.“

Die Entwicklung der vergangenen Monate zeigt: „Hello Family“ ist längst mehr als ein Geschäft für Schreib- und Spielwaren. Schritt für Schritt entsteht hier ein Ort, an dem Familien einkaufen, sich austauschen und gemeinsame Zeit verbringen können.(bmb)



### HFS hello-family.store GmbH

Gummersbacher Str. 67-71 | 51645 Gummersbach  
Tel: 02261/9798577 | [www.hello-family.store](http://www.hello-family.store)

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 bis 18:30 und Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr



## Noch zwei Märkte vor den Sommerferien

Einladung für die kommenden Markttag



### Den Markt in Mittelagger nutzen viele für einen Einkauf.

Der Markt in Mittelagger erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Am Donnerstag, 25. Juni, und am 9. Juli finden die letzten Märkte vor den Sommerferien statt. Die IG Dorf Mittelagger lädt recht herzlich ein, sich vom Angebot an fri-

schen Produkten zu überzeugen. Ob Fleisch- und Wurstwaren von einem erfahrenen Metzgermeister, oder Obst- und Gemüse über einen Italienbegeisterten Händler aus dem Ort, oder Brot und Backwaren einer Brotmanufaktur. Wer einen gemüt-



### Frische Angebote in Mittelagger

lichen Einkauf und nette Gespräche unter Freunden und Bekannten zu schätzen weiß, ist herzlich willkommen. Die Genossenschaft des Eckenhäaner Lädchen und Blumen und Mehr runden den Markt ab. Das Angebot und die Menschen

sprechen für sich. Wer einmal Anschluss gefunden hat, kommt immer gerne wieder. Der Markt beginnt um 9:30 und endet gegen 13 Uhr. Die Veranstaltung findet auf dem Dorfplatz in der Steinaggertalstraße statt.

## 2. Open Air in Eiershagen

Mit der Band Nachtexpress

Die Ortsgemeinschaft Eiershagen e. V. und die Kultband Nachtexpress laden herzlich ein zu einem unvergesslichen Sommerabend voller Musik, Spaß und Gemeinschaft.

Am 11. Juli verwandeln wir in Eiershagen das Clubgelände der Fahrsportfreunde Reichshof e. V. zum zweiten Mal in eine Festivalbühne.

Wer ist der Nachtexpress?

Die Partyband begeistert seit Jahren mit einem vielseitigen Repertoire von zeitlosen Klassikern bis zu aktuellen Hits. Mit ihren zehn Musikern garantieren sie beste Stimmung und musikalische Highlights. Freu dich auf beste Unterhaltung, gute Bewirtung und echte Sommerabend-Stimmung unter freiem Himmel. Bring deine gute Laune mit und feiere mit uns bis in die Nacht!

**Sichere dir jetzt dein Bändchen und feiere mit uns!**

- Vorverkauf: 8 Euro



**Zum 2. Open Air lädt die Ortsgemeinschaft nach Eiershagen ein. Feinste handgemachte Musik mit der Band Nachtexpress. Foto: Achim Krumm**

- Abendkasse: 10 Euro
- Eintrittsbändchen sind erhältlich an den nachfolgend genannten Vorverkaufsstellen:
- Volksbankfilialen in Denkingen,

- Brüchermühle und Waldbröl
- Pustebume in Denkingen
- über ein Vorstandsmitglied der Ortsgemeinschaft Eiershagen
- oder an der Abendkasse

Beginn: 19:30 Uhr,  
Einlass: ab 18:30 Uhr  
Veranstaltungsort: Am Sportplatz 14,  
51580 Reichshof-Eiershagen, kostenfreie Parkplätze sind vorhanden.

## Bankpaten leisteten ganze Arbeit

Das jährliche Treffen der Bankpaten in Sterzenbach konnte bereits zum 3. Mal durchgeführt werden

Im Jahr 2023 wurde ein Herzens-Projekt umgesetzt, indem die stark beschädigten Ruhe-Bänke in Sterzenbach restauriert wurden und sich Kinder und Jugendliche als Bankpaten bereit erklärten, die Bänke jährlich von Unkraut zu befreien und instand zu halten.

Auch in diesem Jahr fanden sich "Alte Hasen" und "Neue Küken" wieder zusammen und so konnten neben den drei bestehenden Bänken drei weitere mit neuen Bankpaten in die "Sterzenbacher Bankrunde" aufgenommen werden.

Um allen Bewohner und Besuchern auf ihrem Weg eine Pause mit herrlicher Aussicht zu ermöglichen, legten sich die zehn Kinder und Jugendliche auch in diesem Jahr wieder richtig ins Zeug.

Ein großer Erfolg mit viel guter Laune in der gemeinsamen Gestaltung. Natürlich gab es als kleines Dankeschön auch wieder ein gemeinsames Essen.

Das zentral gelegene Dorfhaus in Sterzenbach kann tagsüber für Geburtstagsfeiern oder als Anlaufpunkt für z. B. Schulwandertage



**Zehn Kinder und Jugendliche aus Sterzenbach kümmern sich um die Bänke im Ort.**

**Fotos: U. Vierbücher**

o. ä. für kleines Geld gemietet werden.

Näheres zum aktiven Bürger- und



**Zum Abschluss kamen alle zum gemeinsamen Essen zusammen**

Gartenfreunde Verein und zur Vermietung unter [www.dorfhaus-sterzenbach.de](http://www.dorfhaus-sterzenbach.de)

## Mega-Kickerturnier zum Ferienbeginn

Erst selber kicken und anschließend das WM-Endspiel gucken

Die IG Dorf- und Spielplatz Mittelagger e. V. veranstaltet am Samstag, 11. Juli, ein Jedermann-Turnier auf dem Bolzplatz in Mittelagger.

Im letzten Jahr kämpften sieben Teams um den Wanderpokal, der sehr dem Weltpokal ähnelt. Allerdings zählt in Mittelagger "Fair play" in der ersten Linie. Mittelagger fordert Straßenteams, Familien- oder Freundeteams und auch

angrenzende Dörfer auf, sich an einem fairen Wettkampf zu beteiligen. Es ist der erste Samstag in den diesjährigen Sommerferien und das Mega-Kickerturnier eine ideale Gelegenheit, dass Groß und Klein an einem Strang ziehen. Gespielt wird mit einem Torwart und fünf Feldspielern. Die Mannschaften treffen

sich um 14 Uhr auf dem Dorfplatz am Dorfbüro. Der Spielbeginn ist für 15 Uhr vorgesehen. Zum Endspiel der Fußballweltmeisterschaft sind alle wieder zu Hause oder schauen in Mittelagger auf dem Live-Bildschirm.

Teams können sich gerne vorab bei Rainer Seidel 0170-7363158 anmelden.



**Sieben Teilnehmer des Mega-Kicker-Wettbewerb 2025 rangen um den Pokal.**



**Elektroinstallationen u. Kundendienst**  
**ELEKTRO HAMBURGER**  
**Inhaber Udo Hannes**  
 51580 Denklingen • Tel. 02296/202

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**

**Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?**

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Nümbrecht</b><br/>                 In dörflicher Lage von Nümbrecht suchen wir für einen Tierliebhaber einen ehemaligen, renovierungsbedürftigen, Restbauernhof.<br/> <b>Preis: offen</b></p>           |  <p>Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!</p> |
| <p><b>Wiehl</b><br/>                 Für einen Kunden suchen wir ein modernes und möglichst neuwertiges Einfamilienhaus, Wfl. ca. 160 m<sup>2</sup> und großem Gartengrundstück.<br/> <b>Preis: offen</b></p> | <p>Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdateien eingeben und loslegen!</p>                                       |

[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de) • 0 22 91 / 9 17 49 00

## Schulfest in der Nachbarschaft

Die Leonardo da Vinci Schule Morsbach feiert

Freuen Sie sich auf einen fröhlichen und abwechslungsreichen Tag am 11. Juli mit **zahlreichen Mitmach-**

**angeboten**, spannenden Aktionen und vielen Gelegenheiten, gemeinsam Zeit zu verbringen. Beginn ist

um 10 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - **Verpflegung und Getränke** stehen für Sie

bereit. Ob als Teil unserer Schulgemeinschaft oder als Gast - **alle sind herzlich willkommen.**

## Anerkannter Bewegungskindergarten



**Die VfsD Emma-Schulze Kindertagesstätte ist die erste zertifizierte Bewegungskindertagesstätte in Reichshof.**

Am 29. Mai wurde der VfsD Emma-Schulze Kindertagesstätte aus Heidberg das Qualitätssiegel zum **"Anerkannter Bewegungskindergarten"** durch Tim Bubenzer vom Kreissportbund überreicht. Das Zertifikat erhielt ebenso der Kooperationspartner, der SSV Wildbergerhütte-Odenspiel. Auf dem Weg der Zertifizierung wurde das Team nicht nur vom Kooperationspartner, sondern auch vom Kreissportbund und dem För-

derverein der VfsD Emma Schulze KiTa unterstützt. Durch diese Zusammenarbeit konnte sich sowohl das gesamte Team als auch einzelne Mitarbeiter weiter- und fortbilden. Der Prozess vom ersten Antrag bis zur offiziellen Zertifizierung dauerte über ein Jahr. Dabei war Bewegung in der VfsD Emma-Schulze KiTa schon immer weit mehr als nur ein zusätzliches Angebot. Sie ist fester Bestandteil

der Pädagogik und des Alltages. Denn die Kinder sind nicht nur in den verschiedenen Räumen der KiTa und dem Außengelände aktiv, sondern auch bei zahlreichen Exkursionen und Naturangeboten mit und ohne dem Besuchshund "Olli". Er ist ebenfalls ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit in der VfsD Emma Schulze KiTa. Nun darf sich die VfsD Emma-Schulze Kindertagesstätte erste zertifizier-

te Bewegungskita mit Qualitätssiegel in Reichshof nennen. Sie ist eine der acht Kindertagesstätten des Vereins für sozialen Dienste, die bis zum Ende des Jahres vom Kreissportbund zertifiziert werden. Damit ist der Träger VfsD der einzige Träger, dessen KiTas alle anerkannte Bewegungskindergärten sind.

Welche Bedeutung Bewegung für Kinder hat, wurde in den Reden der Leitungen, des Bürgermeisters Jan Gutowski, den Vertretungen des Trägers und Tim Bubenzer vom Kreissportbund noch einmal verdeutlicht. Die Kinder konnten an diesem Tag ihr erstes Kinderbewegungsabzeichen, das Kibaz, ablegen. Dabei sind nicht nur die Kinder in Bewegung gekommen, sondern auch die ganzen Familien.

Unter dem Motto: **"Bewegung macht Spaß, hält fit und macht uns schlau!"**

Das Team wurde bei diesem Fest wieder durch die Eltern, dem Förderverein und dem Kooperationspartner SSV Wildbergerhütte-Odenspiel tatkräftig unterstützt.

Ihnen allen gilt ein herzlicher Dank des gesamten Teams, denn ohne diese Mithilfe wäre weder die Zertifizierung noch das Fest möglich gewesen.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG  
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**■ ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **■ DRUCK** Satz. Druck. Image. **■ WEB** 24/7 online. **■ FILM** Perfekter Drehmoment.



**MEDIENBERATERINNEN**

**Team Oberberg**

**FON** 02241 260-134  
02241 260-144

**E-MAIL** s.demond@rautenberg.media  
d.luehrmann@rautenberg.media

## Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

**Bis 12. Juli, Hespert, Ausstellung Maria Rohr - Arbeiten auf und aus Papier.** Ssamstags und sonntags 15-17 Uhr, Platz der Künste 1. Für Gruppen und Schulklassen ist ein Besuch nach Absprache per E-Mail an [info@kunstkabinetthesperts.de](mailto:info@kunstkabinetthesperts.de) möglich.

VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT, [info@kunstkabinetthesperts.de](mailto:info@kunstkabinetthesperts.de)

**19. Juni, Eckenhausen, Trompete und Cembalo mit Streicher-Ensemble.** 19 Uhr, Ev. Kirche, Kirchbergstraße 4. Im Rahmen der Konzertreihe an der historischen Barockorgel Eckenhausen. Mit Dr. Markus Müller (Trompete), Michael Bischof (Orgel/Cembalo) und das Streicher-Ensemble Camerata Instrumentale Siegen. Gespielt werden Werke von Telemann, Baldassare und Loillet. Eintritt: 15 € Erw.; 8 € erm.; 20 € Fam.karte.

Dieses Konzert wird unterstützt von der AggerEnergie. VA: Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen, Ev. Kirchenkreis An der Agger, mit Unterstützung der Gemeinde Reichshof

**20. bis 22. Juni, Eckenhausen, Schützenfest der Allgemeinen Schützengesellschaft 1857 e.V. zu Eckenhausen**

Schützenplatz in der Ortsmitte. Das Programm in Auszügen: **20.06.** - 19 Uhr Platzkonzert mit dem Musikzug Bergerhof - 20 Uhr Festaufakt.

**21.06.** - 14:30 Uhr Großer Festumzug - 15 Königsvogelschießen - 20 Uhr Krönung, anschließend Tanz mit den Firehorns. **22.06.** - 10 Uhr Traditioneller Frühschoppen mit dem Musikzug Bergerhof. VA: Allgemeine Schützengesellschaft 1857 e.V. zu Eckenhausen, Tel.: 0163 6965952

**20. Juni, Konradshof, Kräuterworkshop auf dem Konradshof - Sonnenwendkräuter.** 14-18 Uhr, Frühstückspension Konradshof, Konradshofer Straße 1. "Bewahren von Sonnenschein" - Herstellung von Tinkturen und Mazeraten. Kosten: 50 € pro Pers. inkl. Getränke, Skript, Pause mit Kaffee und Kuchen. Eine selbst hergestellte Tinktur und ein Mazerat sind im Preis enthalten. Eine Anmeldung ist erforderlich: 0170-3432744 oder [fritschelke@web.de](mailto:fritschelke@web.de). VA: Elke Fritsch

**20. Juni, Alpe, Sommerfest "Glühwürmchenzeit"**

20:30-22:30 Uhr, Hof-Gelände in der Alper Str. 24. Hoffest in den Abendstunden des Mittsommers mit Lagerfeuer und Stockbrot und Warten auf die Glühwürmchen. Anmeldung an: [seelentierzeit@posteo.de](mailto:seelentierzeit@posteo.de). TN-Gebühr auf Spendenbasis (5 € pro Pers. Spendenempfehlung). VA: Seelentierzeit Begegnungshof, Tel.: 0174 4003413

**21. Juni, Eckenhausen, Wanderung mit Atem- und Yogaübungen.** 14-15:15 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Aggerberg. Entspannende und aufbauende Yoga- und Atemübungen an fünf Stationen auf dem Yoga Wanderweg. Ein kostenfreies Angebot. Anmeldung erforderlich: 02265-997238 oder [kundalini-yogareichshof@gmx.de](mailto:kundalini-yogareichshof@gmx.de). VA: Karin Lauterbach in Zusammenarbeit mit der Kur- & Touristinfo Reichshof

**23. Juni, Sinspert, Stricktreffen in gemütlicher Runde** 18-21 Uhr, Zur Alten Heide 1. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Der erste Besuch ist kostenlos und unverbindlich. Weitere Informationen unter: <https://ideen-in-strick.de/pages/stricktreffen-terminale>. VA: Ulrike Bernhardt, Tel.: 01631480778

**24. Juni, Eckenhausen, Besuch der Schützen und Erdbeerfest - Seniorenclub Eckenhausen.** 15-17 Uhr, Ev. Gemeindehaus. "Wir empfangen die Eckenhääner Schützen." VA: Seniorenclub Eckenhausen, Tel.: 02265 8699 oder 02265 9148

**25. Juni, Mittelagger, Frischemarkt Mittelagger** 9:30-13 Uhr, Dorfplatz. VA: IG Dorf- und Spielplatz Mittelagger e.V.

**25. Juni, Wildbergerhütte, Lia Treffpunkt Pflegende Angehörige.** 11-13 Uhr, Lia@ Zentrum, Crottorferstraße 16 a. Bei diesen Treffen stehen die Angehörigen von zu pflegenden Menschen im Mittelpunkt. Die Teilnahme ist kostenfrei. VA: Lia@Initiative e.V., E-Mail: [lia-zentrum@lia.de](mailto:lia-zentrum@lia.de), [www.reichshof.dorfwohnen-digital.de](http://www.reichshof.dorfwohnen-digital.de), Tel.: 02297 9759600

**25. Juni, Wildbergerhütte, "Wackelkontakt"-Parkinson Selbst-**

**hilfegruppe.** 11-13 Uhr, Lia@ Zentrum, Crottorferstraße 16 a. Erfahrungsaustausch, praktische Tipps für den Alltag und gegenseitiges Stärken. Die Teilnahme ist kostenfrei. VA: Selbsthilfegruppe "Wackelkontakt", Email: [lia-zentrum@lia.de](mailto:lia-zentrum@lia.de), [www.reichshof.dorfwohnen-digital.de](http://www.reichshof.dorfwohnen-digital.de), Tel.: 02297 9759600

**26. Juni, Wildbergerhütte, Repair Café Wildbergerhütte**

15-17 Uhr, Jugendtreff, Bärenhardt 4. Anmeldung bei Hans Gerd Bauer, Tel.: 02297 902763. VA: Lia@ Initiative, Monika Gries, Tel.: 02297 1286

**26. Juni, Sterzenbach, Offenes Dorfhaus**

18-22 Uhr, Dorfhaus Sterzenbach. Das Dorfhaus ist offen für Jede und Jeden. Treffpunkt für "Jung und Alt". VA: Bürger- und Gartenfreunde Sterzenbach und Schneppenhurth e.V., Tel.: 0159 06732000

**26. Juni, Eckenhausen, Musik im Bus,** ab 18 Uhr, Musizieren ab 19 Uhr, fußläufig zum "monte mare", Hahnbacher Str. 21.

Gitarre lernen, gemeinsam musizieren. Bei schönem Wetter am Lagerfeuer, ansonsten im Bus. Gerne eigene Snacks und Getränke mitbringen. Veranstaltungsort: Gelände der Kulturkantine. VA: Kulturkantine Oberberg e.V., Tel.: 0151 27525122

**26. Juni, Eckenhausen, "Sommerzeit im Park" mit ICH & DU**

19-21 Uhr, Kurpark, Zöper Weg. Live-Musik mit Hits aus mehreren Jahrzehnten. Alles zum Mitsingen! Für Familien, Freunde und die Picknickdecke. Bewirtung durch regionale Anbieter. Eintritt frei; Hutgagen gern gesehen. Mit Unterstützung von der AggerEnergie. Parkmöglichkeiten: Zöper Weg (vereinzelt) und im Ort (z.B. Parkplätze Schützenstraße, Festplatz Rodener Platz) VA: Kultur im Ferienland Reichshof, Tel.: 02265 9425

**27. Juni, Eckenhausen, Kulturkantine - Konzert mit Superthousand.** 20 Uhr; Einlass ab 19 Uhr, fußläufig zum "monte mare", Hahnbacher Str. 21. Aus der Ankündigung: "Superthousand nimmt den Zuhörer mit auf die Reise durch Zeit und Raum, besingt die Herausforderungen des Zeitgeistes und begleitet

bis zum Ende." Eintritt frei. VA: Kulturkantine Oberberg e.V.

**27. Juni + 28. Juni, Berghausen, Dorf- und Kinderfest Berghausen,** am Dorffhaus Berghausen, Am Weiherberg 18.

**Am Samstag:** Eröffnung um 18 Uhr. DJ-Musik zum gemütlichen Feiern "unterm Schirm". **Am Sonntag:** 11 Open Air Gottesdienst; ab 12 Kinderprogramm mit Bastelangeboten, Tombola mit tollen Preisen, eine Spielerally mit verschiedenen Stationen. VA: Dorfgemeinschaft Berghausen-Reichshof e.V., Tel.: 015111315472

**27. Juni + 28. Juni, Hahn, Kurt Wirths Gedächtnis Pokal**

Oberbergischer-Go-Kart-Ring. Es sind Bambinis, Junioren, Senioren, Schalter, Historische Karts, die um den Kurt Wirths Gedächtnispokal fahren. Weitere Informationen unter: [www.kartring-oberberg.de](http://www.kartring-oberberg.de). VA: Oberbergischer Go-Kart-Ring Hahn & RSC Westerwald, Tel. Bahn: 02297 7475, Tel. Büro: 02291 2496

**28. Juni, Eckenhausen, Bergsport am Blockhaus - E-Bike-Tour.** 11-15 Uhr, Treffpunkt: Rodener Platz 3.

In die oberbergische Heimat, in den Olper Kreis und bis an die Grenze zu Rheinland-Pfalz. Für sportbegeisterte Erwachsene jeder Altersklasse geeignet. Teilnahmen kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0173-2326589 oder per E-Mail an [bab@maik-sandra.de](mailto:bab@maik-sandra.de). Besonderes: E-Bike-Tour. Es besteht Helmpflicht. MTB-Bereifung erforderlich. VA: Sportgruppe "Bergsport am Blockhaus" in Zusammenarbeit mit der Kur- & Touristinfo Reichshof

**30. Juni, Sinspert, Stricktreffen in gemütlicher Runde**

18-21 Uhr, Zur Alten Heide 1. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Der erste Besuch ist kostenlos und unverbindlich. Weitere Informationen unter: <https://ideen-in-strick.de/pages/stricktreffen-terminale>. VA: Ulrike Bernhardt, Tel.: 01631480778

**1. Juli, Eckenhausen, Fahrradwerkstatt im Eckenhääner Lädchen.** 15 Uhr, Reichshofstraße 36. Mit Anmeldung, damit das passende Werkzeug vor Ort ist.

>>

VA: Eckenhäaner Lädchen e.V., Tel.: 02265 9839480

## 2. Juli, Wildbergerhütte, "Alte Wege - neue Wege" Kunsttherapie für pflegende Angehörige.

10-13 Uhr, Lia® Zentrum, Crottorferstraße 16 a. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Lust, sich kreativ zu erproben. Seminarleitung: Kunst-Therapeutin Sabine Kraus. Die Teilnahme ist kostenfrei; Anmeldung erforderlich. VA: Lia@Initiative e.V., E-Mail: lia-zentrum@lia.de, www.reichshof.dorfwohnen-digital.de, Tel.: 02297 9759600

## 2. Juli, Wildbergerhütte, Grillen auf dem Dorfplatz - Senioren 60plus.

15 Uhr, Dorfplatz. VA: Senioren 60plus Wildbergerhütte, Mechtild Minski, Tel.: 0151 23655398

## 3. Juli, Sinspert, Mallorca Party Sinspert.

19 Uhr, Festplatz, Kapellenweg. Mit DJ Crazy Motti und sommerlicher Partystimmung. VA: Bürgerschützenverein Sinspert 1858 e.V.

## 3. bis 5. Juli, Odenspiel, Odenspieler Orgel-, Chor- und Posaumentage.

Ev. Kirche.

## 3. Juli / 18 Uhr

Orgelvesper "Kunst und Musik". Restauratoren der Kalker Werkstätten und Kirchenmusikdirektor Trau-

gott Fünfgeld

## 4. Juli / 10 -16 Uhr

Bläser- und Sängerkunstwerkstatt mit Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld und Gesine Fünfgeld

## 5. Juli / 11 Uhr

Musikalischer Festgottesdienst zum Oberbergischen Posaumentag mit Kirchenmusikdirektor Traugott und Gesine Fünfgeld. VA: Posaunenchor Odenspiel / Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal, Tel.: 02297 7221

## 3. bis 5. Juli, Denklingen, Mittelalter-Spectaculum zu Denklingen.

Rund um die Burg Denklingen. Markttreiben, Musik, Mundschenke, Tavernen und Gaukeleien. Fr. 16-22 Uhr; Sa. 11-22 Uhr; So. 11-19 Uhr.

## Wochenendticket: 8 €. Gewandete und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit mindestens 60% GdB zahlen 7 €.

## Kinder unter 6 Jahren: freies Geleit.

VA: VPZ Events And More, Tel.: 0176 90775619

## 4. + 5. Juli, Sinspert, Schützenfest Sinspert, Festplatz:

Am Samstag: Antreten der Schützen, Kranzniederlegung am Ehrenmal, Abholen der Majestäten, Königsvogelschießen. Am Abend zieht der große Festumzug durch den Ort, bevor im Festzelt der Festkommers

mit Krönungszeremonie stattfindet.

**Am Sonntag:** Frühstück der Schützenfrauen, traditionelles Antreten, Abholen des Königs. Abschluss mit musikalischem Frühschoppen und dem traditionellen Festausklang "nach Siesperter Art". Musikalische Begleitung des Festwochenendes: Musikverein Heddinghausen. Außerdem: Hüpfburgen, Kinderschminken, Spiel- und Spaßaktionen. VA: Bürgerschützenverein Sinspert 1858 e.V.

## 5. Juli, Sterzenbach, Antik- und Trödelmarkt

10-16 Uhr, Dorfhäuser Sterzenbach. "Trödelmarkt am Dorfhäuser" mit Spielzeug, sehr gut erhaltener Kleidung für Erwachsene und diversen Schätzen aus dem Haushalt. Der Erlös wird zur Instandhaltung des Dorfhäusers verwendet.

VA: Bürger- und Gartenfreunde Sterzenbach und Schneppenhuth e.V., Tel.: 0159 06732000

## 5. Juli, Eckenhausen, Bergsport am Blockhaus - Biobiker

11-15 Uhr, Treffpunkt: Rodener Platz. Ein kostenfreies Angebot. Es besteht Helmpflicht. MTB-Bereifung erforderlich! Anmeldung erforderlich unter Tel. 0173 2326589 oder per E-Mail an bab@maik-sandra.de. Achtung: Für E-Biker werden

gesonderte Touren angeboten. VA: Sportgruppe "Bergsport am Blockhaus" in Zusammenarbeit mit der Kur- & Touristinfo Reichshof

## 5. Juli, Eckenhausen, Bauernhofmuseum Eckenhausen mit Heimatstube geöffnet.

13:30-17 Uhr, Reichshofstraße 20. Das Museum ist alle zwei Wochen, immer am 1. und 3. Sonntag im Monat, geöffnet. Der Heimatverein lädt ein, "die gute alte Zeit" mit über 40 Ausstellungsstücken über das Leben der vergangenen 200 Jahre auf dem Bauernhof zu erkunden. Der Eintritt ist frei. In der Heimatstube können Kaffee sowie hausgemachte Kuchen und Torten genossen werden. Aktuelle Informationen unter

www.heimatverein-reichshof-eckenhausen.de und auf der Facebook-Seite zum Bauernhofmuseum: Heimatverein Eckenhausen e.V., Tel.: 02265 8214

## 5. Juli, Eckenhausen, Konzert in der Reihe "Kurkonzerte & mehr in Reichshof".

15-16 Uhr, Kurpark. Das Reichshofer "Stimmungs-Duo" Katti und Pitter gestalten das Konzert an diesem Nachmittag. Der Eintritt ist frei.

VA: Kur- & Touristinfo Reichshof, Tel.: 02265-9425

## 49. Kreisleistungsnachweis in Eckenhausen

Die Feuerwehren aus dem Kreis zeigten, was sie können



Das Wasser spritzte hoch auf, als der Saugschlauch in das Becken tauchte.

**Eckenhausen.** Im Eiltempo verlegten die Kameraden der Reichshofer Einheit Heischeid den Saugschlauch ins Becken, der B-Schlauch zum Verteiler folgte als nächstes und der Angriffstrupp richtet bereits das erste C-Rohr auf ein Zielfeuer. Alle drei Zielklappen müssen binnen fünf Minuten fallen. Diese Zeit brauch-

ten die Feuerwehrleute bei Weitem nicht. "Ich glaube, heute waren wir superschnell", freute sich Christoph Dick zufrieden am Verteiler.

Szenen wie diese waren am letzten Maiwochenende auf der Ballonstartwiese und dem Sportplatz beim Schulzentrum Eckenhausen zu erleben. Zum 49. Mal richtete der



## Die Einheit Waldbröl bei Knotenübungen am Balken

Kreisfeuerwehrverband Oberberg dort seinen alljährlichen Leistungsnachweis aus - 71 Gruppen aus allen 13 Kommunen des Oberbergischen Kreises stellten sich dem Wettbewerb. Organisator und stellvertretender Kreisbrandmeister

Frank Hartkopf erläuterte den Rahmen: Neben Brandeinsätzen bildet die Technische Hilfeleistung einen besonderen Schwerpunkt im Feuerwehralltag - entsprechend war auch sie Teil des Programms. Jede Gruppe konnte aus drei verschiedenen

Übungslagen wählen.

Nach dem Löschangriff ging es auf den Sportplatz. Dort wartete ein 450-Meter-Staffellauf mit drei Hindernissen - bei den sommerlichen Temperaturen eine echte Belastung. Im Anschluss war Geschicklichkeit gefragt: An einem waagrecht montierten Balken prüften die Schiedsrichter, ob alle Kameraden Zimmermannsstich, Achterknoten und Schotenstich mit Aufzugschlaufe sicher beherrschten.

Dann war Köpfchen gefragt. Unter den Augen von Sascha Polke, Mareike Hartmann und René Reissig-Hochweller galt es, 30 Fragen aus Rechtsverständnis, Staatsbürgerkunde, Physik und Einsatztaktik zu beantworten. Den Abschluss bildete das Zelt des Deutschen Roten Kreuzes: Claudia Lenk und Wolfgang Gustke vom Ortsverein Wiehl-Reichshof beurteilten dort das Verhalten der

Gruppen im Bereich Erste Hilfe - vom Auffinden einer verletzten Person bis zur Überprüfung der Vitalfunktionen. Frank Hartkopf dankte den jeweils rund 50 Helferinnen und Helfern aus Feuerwehren und Hilfsorganisationen, die an beiden Tagen für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Sein Dank galt auch der Gemeinde Reichshof für die kostenfreie Bereitstellung des Geländes sowie der Feuerwehr Reichshof mit ihrer Jugendfeuerwehr, die neben Auf- und Abbau auch die Bewirtung stemmte. Landrat Klaus Grootens, der sich vor Ort ein Bild machte, unterstrich die Bedeutung des Ehrenamts: Der jährliche Wert der in Oberberg ehrenamtlich erbrachten Leistungen belaufe sich auf rund 350 Millionen Euro. "Ohne das Ehrenamt läuft im Kreis gar nichts - ich bin stolz, dass es hier so etwas gibt." Auf das bevorstehende Jubiläum im kommen-



**Die Köpfe rauchten beim Theorieteil.**

den Jahr blickte er schmunzelnd voraus: "Nächstes Jahr machen wir etwas Besonderes - der Grundschutz muss gewährleistet sein." Kreisbrandmeister Julian Seeger lobte die Beteiligung von rund 600 Kräften aus mehr als 70 Einheiten und betonte, dass der Leistungsnachweis keine Pflicht-, sondern eine freiwillige Veranstaltung sei: "Diese Veranstaltung ist ein Gradmesser für

den Zusammenhalt." Zuletzt wurden insgesamt 258 Leistungsabzeichen für die wiederholte Teilnahme am Leistungsnachweis in Gold, Silber und Bronze vergeben. Der Spitzenreiter Thomas Augustat kam auf die stattliche Zahl von 35 Mal, bei denen er seine Leistungsfähigkeit zum Wohle der Allgemeinheit unter Beweis gestellt hatte. (mk)

## Abschluss tour vom „Benefiz Spring Cycling“

Für gute Zwecke mit dem Rad um die Welt



**Auch die Morsbacher Judith und Jörn Holschbach starten für den guten Zweck.**

**Heienbach.** Rund 30 Radlerinnen und Radler starteten Mitte Mai beim Dorffhaus Heienbach zur Abschluss tour des "Benefiz Spring Cyclings". Bereits zum fünften Mal hatten Zweiradfahrer aus ganz Deutschland unter dem Motto "In 21 Tagen um die Welt" gemeinsam 42.000 Kilometer erradeln wollen - einmal rund um die Erde. Vor Ort standen zwei Strecken zur Wahl: die 24 Kilometer lange "Tour de Denklingen" mit rund 500 Höhenmetern oder die anspruchsvolle "Tour de Reichshof" über 51 Kilome-

ter und 1000 Höhenmetern. Initiator der Aktion ist Reiner Heske aus Bergneustadt, der seit seiner Geburt 1969 an Mukoviszidose leidet. Nach schweren Lungenentzündungen im Jahr 2012 bekam er 2013 eine Spenderlunge - und damit erstmals in seinem Leben die Möglichkeit, frei zu atmen. "Danach habe ich mit Ausdauersport begonnen - das war Therapie für Kopf und Körper", berichtete er vor dem Start. Bereits 2017 organisierte er den "Muko-Lauf Oberberg", um mit Spendengeldern



**Start der Abschluss tour zum Benefiz Spring Cycling**

Betroffenen etwas zurückzugeben. Als Präsenzveranstaltungen in der Corona-Pandemie nicht mehr möglich waren, wechselte er mit dem "Benefiz Spring Cycling" auf das Fahrrad. In diesem Jahr zeichnete sich ein Rekord ab: "Wir haben bereits jetzt mehr als 37.000 Kilometer, und es stehen noch etwa 50 Rückmeldungen aus", sagte Heske zuversichtlich. Die gesammelten Spenden kommen diesmal zwei Organisationen zugute: den "Helfenden Händen Oberberg" und dem Verein "Mukoviszidose Oberberg". "Es ist einfach toll, wenn so etwas für uns gemacht wird", sagte Bettina Hühn von den "Helfenden Händen Oberberg", einem Projekt der Waldböhrler Ursula-Barth-Stiftung, die Fa-

milien mit schwerkranken Kindern unterstützt. Sie machte deutlich, was es bedeute, wenn ein Kind rund um die Uhr gepflegt werden müsse: "Das ist kaum vorstellbar für den normalen Familienalltag." Caren Freudenberg, Vizevorsitzende der Selbsthilfegruppe "Mukoviszidose Oberberg", erinnerte daran, dass Betroffene in den 1970er Jahren noch eine Lebenserwartung von nur zwölf Jahren gehabt hätten - heute seien es rund 50. Ein Großteil der Vereinsmittel fließe daher in die Forschung nach neuen Medikamenten. Heskes Engagement lobte sie ausdrücklich: "Er ist unermüdlich darin, Spenden zu sammeln - das ist einfach herausragend." (mk)

## Erste mobile Sanitätsstation in Oberberg

Der DRK Ortsverein Wiehl-Reichshof präsentierte den neuen Anhänger



Patrick Keune (Hofmann)(v. l.), Frank Herhaus (OBK), Rosemarie Katzenbach (Sozialstiftung KSK Köln), Jan Gutowski (Reichshof), Michelle Schmidt (Leader), Vanessa Nierstenhöfer (Wiehler Sozialstiftung), Claudia Lenk und Christian Köhn (beide DRK)

**Denklingen.** Die erste mobile Sanitätsstation im Kreisgebiet wurde am vorletzten Dienstag in Denklingen vorgestellt. "Eine solche Station ist wichtig für medizinische Notfälle bei den verschiedensten Veranstaltungen", betonte Planungsdezernent Frank Herhaus, Vorsitzender des

Trägervereins der Leader-Region Oberberg. Meist hätten die Mitarbeiter des Sanitätsdienstes ansonsten keine Aufenthaltsmöglichkeiten und nicht optimale Behandlungsmöglichkeiten. Er unterstrich, dass dieses Projekt nach der Antragstellung im April 2024 durch den DRK Ortsverein

Wiehl-Reichshof bei dem Auswahlgremium sofort auf positive Resonanz gestoßen sei.

Reichshofs Bürgermeister Jan Gutowski zeigte sich erfreut darüber, dass auch in Zeiten von Zentralisierungen das Deutsche Rote Kreuz einen Stützpunkt in Denklingen unterhalte. Er erinnerte sich an einen der ersten Einsätze, wo sich die Station an den Schneewochenenden auf dem Blockhaus bereits bewährt hatte: "Glücklicherweise gab es nur kleine Blessuren, aber der Wagen ist klasse zum Aufwärmen."

DRK-Ortsvereinsvorsitzender Christian Köhn demonstrierte gemeinsam mit seiner Kollegin Claudia Lenk die Vorteile der Mobilstation: "Die Idee ist in einem Bauwagen auf dem Blockhaus entstanden." Der Wagen war kaum beheizbar und er bot nur Platz zum Sitzen, Behandlungen seien nicht möglich gewesen: "Das war alles suboptimal." Der neue Anhänger ist zweigeteilt in Aufenthalts- und Behandlungsraum. Beide sind beheizbar für Wintereinsätze, klimatisiert für den Sommer und gut beleuchtet. Zahlreiche Schränke können mit Sanitätsmaterial bestückt werden. Eine Rampe am Ende ermöglicht den direkten Transport in einen Rettungswagen ohne Umbettung. Haupteinsatzschwerpunkt sind Sanitätswachdienste bei größeren Veranstaltungen. Ausgerüstet ist der schwere Anhänger zudem mit einem elektrisch betriebenen "Mover". Köhn ist begeistert: "Damit können wir die Station an Stellen rangieren, wo wir sie mit dem Auto niemals abstellen könnten." Gefördert wurde der Zwei-Tonnen-Anhänger im Wert von knapp 84.000 Euro mit gut 55.000 Euro von Leader "1000 Dörfer - Eine Zukunft". Weitere 15.000 Euro hatte die Wiehler Sozialstiftung beigesteuert, 5000 Euro die Sozialstiftung der Kreis Sparkasse Köln. Auch die Gemeinde Reichshof hatte sich mit 2500 Euro an dem Projekt beteiligt. (mk)

**REICHSHOF KURIER**  
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF  
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

LEBEN · LEHREN · ARBEITEN  
Online lesen: reichshof-kurier.de/e-paper

**HALLO PRESSEPRECHER/INNEN**  
**PRESSEBEAUFTRAGTE**  
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMS-System von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

**Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Claudia Lenk und Christian Köhn in der mobilen Sanitätsstation

## Töpfermarkt in Denklingen

Handwerk und Kunst aus ganz Deutschland im Burghof



Tessa Lekebusch zeigt Birgit Fleid eine Bergische Butterdose.



Anke Kubinski probiert das Töpfern bei Andreas Hack.

**Denklingen.** Wie jedes Jahr an Pfingsten präsentierten Töpfer und Keramikünstler aus verschiedenen Regionen Deutschlands am Sonntag und Montag ihre Werke. Neben Unikaten und experimentellen Stücken wurde auch kunstvolle Gebrauchskeramik auf dem Burghof in der Ortsmitte von Denklingen angeboten. Dabei gab es Geschirrkemik aus Steinzeug, Steingut und Porzellan, aber auch Gartenkeramik und universelle Keramiken aus dem Rau- und Holzbrand.

Sina Klein-Schlegel, Vorsitzende des ausrichtenden Heimat- und Verschönerungsvereins Denklingen, bedauerte etwas, dass der 43. Töpfermarkt mit 17 Ausstellern nicht ganz so groß ausgefallen ist wie in früheren Jahren: "Nach Corona hat es einen Einbruch gegeben - wir haben noch Kapazitäten frei." Lobend erwähnte sie das Engagement der Burggarde Denklingen bei der Verpflegung der Gäste. Die Tanzgruppe der KG Rot-Weiß Denklingen hatte mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken alles aufgefahren, was das Herz begehrt.

"Der Markt ist etwas kleiner als sonst, aber es gibt schöne Sachen hier", freute sich die Reichshoferin Birgit Fleid. Gemeinsam mit dem befreundeten Ehepaar Agnes und Karl Platz war sie auf Suche nach einem Geburtstagsgeschenk für ihren Bruder: "Der steht auf Keramik." Am Stand der Nümbrechter Töpfer

rei Distelkamp wurde Fleid fündig. Von Töpfergesellin Tessa Lekebusch ließ sie sich das Prinzip der "Bergischen Butterdose" erklären, in der Butter auch ungekühlt wochenlang aufbewahrt werden kann: "Ich finde es toll, wenn die Butter streichfähig und nicht immer so knochenhart ist."

Aussteller Andreas Hack aus Bergisch Gladbach war diesmal das zweite Mal auf dem Töpfermarkt. Mitgebracht hatte er neben seinen kunstvollen Keramiken auch eine elektrisch betriebene Töpferscheibe, wo er sich bei der Arbeit zuschauen ließ: "Das interessiert viele Leute, aber es ist nicht ganz so einfach, wie es aussieht." Die Kölnerin Anke Kubinski, gebürtig aus Denklingen, machte die Probe aufs Exempel und setzte sich an die rotierende Scheibe.

Hack erläuterte: "Die erste Hürde ist, den Tonklumpen richtig zu zentrieren." Danach sei es ganz einfach: "Boden setzen, Rand hochziehen - fertig." Ganz so simpel war es dann aber doch nicht. Am Ende hatte Kubinski eine schön geformte Olivenschale vor sich: "Das fühlt sich total gut an und ist echt meditativ - demnächst mache ich einen Töpferkurs." Die Nümbrechterin Isabella Winterhoff setzte sich ebenfalls an die Scheibe und gestaltete einen Becher: "Prima, dass man hier so eine Erfahrung machen kann."

Unter den Ausstellern war auch die



Töpfermarkt Denklingen

Wiehlerin Petra Kobrow. Sie erzählte, dass sie bei Rainer Brodesser, dem Meister der Töpferei Distelkamp, das Handwerk gelernt hat und nun seit mehr als 30 Jahren professionell auf Töpfermärkten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz vertreten ist. Ihre Spezialität ist Engobemalerei, bei der flüssiger, verschiedenfarbiger Ton in zuvor angebrachte Vertiefungen des Keramikkörpers aufgetragen wird. Ergänzend erzeugt sie mit einem "Knibis-Holz" farbige Zickzackmuster: "Das ist eine alte Technik aus dem Westerwald." Besonders freute sie sich über das rege Interesse an ihren

"Zaunhockern", die auf einen Stab gesteckt und mit Stroh befüllt Ohrenknauern im Garten Unterschlupf bieten: "Das ist gut gegen Läuse." Hingucker waren auch die Arbeiten der Keramikwerkstatt Büchel aus dem hessischen Lauterbach. Verschiedenfarbige Frösche, Schildkröten, Dinos und Seesterne schwammen als Hohlkörper auf dem Wasser - eine echte Bereicherung für den Terrassenspringbrunnen oder den Gartenteich. Ergänzt wurde das Angebot auf dem Töpfermarkt durch Schmuck und Strickwaren im Innern der Burg. (mk)

## Jubiläum von Hütte Live auf der Waldbühne

Zehn Jahre Open Air - und kein bisschen leise



### Ausgelassene Stimmung bei Hütte Live

**Wildbergerhütte.** Zehn Auflagen, inzwischen jedes Mal mehr als 1.000 Besucher, vier Bands pro Abend und freier Eintritt - das Erfolgsrezept von "Hütte Live" klingt einfach, ist aber das Ergebnis von zehn Jahren Erfahrung, einer gehörigen Portion Improvisationstalent und dem unermüdlichen Einsatz eines ganzen Dorfes. Dabei war der Anfang denkbar ungewiss. 2014 suchte die Dorfgemeinschaft Wildbergerhütte-Bergerhof schlicht "etwas für die Jugend" - und fand es in einem Open Air mit jungen Bands, die statt einer Gage freie Verpflegung und einen kleinen Obolus für die Bandkasse bekamen. Die Idee stammte von Dennis Hellmann, selbst Gitarrist, der wusste: "Viele junge Bands sind froh, wenn sie überhaupt irgendwo auftreten können." Er sollte recht behalten - und wie. Heute bewerben sich Musiker aus der ganzen Region um einen Auftritt auf der ungewöhnlichsten Bühne des Oberbergischen: zwei Sattelaufleger des ortsansässigen Spediteurs Papen-

burg, dicht nebeneinandergestellt, mit professioneller Licht- und Tontechnik von ALD - ebenfalls aus dem Dorf. Dass das Event seit Jahren reibungslos funktioniert, ist kein Zufall, sondern das Verdienst von rund 40 Ehrenamtlichen, denen Reichshofs stellvertretender Bürgermeister Karl-Bodo Leienbach beim Jubiläum ausdrücklich dankte. Er bekundete, dass er schon seit Jahrzehnten gerne Gast auf dem Dorffest als Vorläufer von Hütte Live gewesen sei: "Danke, dass ich heute dabei sein darf." Auch die Feuerwehr Nosbach und die DLRG Reichshof waren wieder mit von der Partie - letztere, wie Ortsgruppenvorsitzende Liane Pribusch erklärte, auch als Dankeschön für das Engagement der Dorfgemeinschaft bei der Rettung des örtlichen Schwimmbads: "Eine Hand wäscht die andere." Zum Jubiläum musste das Programm kurzfristig umgestellt werden: "Ladybug Lounge" fiel wegen einer Erkrankung der Sängerin aus, das Siegener Duo "Itzend" sprang ein und eröffnete



### Das Team von „Wir für Hütte“ sorgte für erstklassige Verpflegung.

den Abend - trotz vorangegangener Schauer vor zahlreichem Publikum - mit Rock- und Blues-Klassikern, die die Gäste bestens auf den Abend einstimmten. Die Punkrocker "Denkzettel" aus Gummersbach legten nach und sorgten mit gesellschaftskritischen Eigenkompositionen für Stimmung - und mit Zeilen wie "Wo früher meine Leber war, ist heute eine Minibar" auch für herzhafte Lacher - trotz des hämmernden Sounds. Das "Heinemann Trio" aus dem Ort selbst wurde schon beim Betreten der Bühne frenetisch gefeiert und bedankte sich mit einem eigens für den Abend geschriebenen Song: "Die Zeit ist reif für Hütte Live." Auch das neue Fitnessstudio blieb nicht ungeschoren - auf Mundart versteht sich. Den krönenden Abschluss machte "UnArt" aus Siegen - nach eigenen Worten die "wahnwitzigste Coverband zwischen Mosel und Mississippi" - und bewies das mit einem furiosen Set von Abba bis Linkin Park, bei dem Sänger Steffen Wüst die Bühne



### „UnArt“ rockte die Bühne.

mit der Energie eines Duracell-Hasen unsicher machte und auch vor einem Luftspagat nicht zurückschreckte. Die Zuhörer waren begeistert und tanzten bis tief in die Nacht. Dass aus dem einstigen Jugendfest längst ein Fest für alle Generationen geworden ist, liegt nicht zuletzt auch an den handgeklöpften Schnitzeln mit selbstgemachten Soßen, für die der Verein "Wir für Hütte" mit Fleisch vom Dorfmetzger sorgt - keine Billigprodukte, das wird hier großgeschrieben. Der Eintritt war wie immer frei; als Jubiläumsbonus gab es Wertmarken im praktischen "10+1"-Format. Das elfte "Hütte Live" kann kommen. (mk)

## Kreis würdigt künstlerische Leistungen

### Besondere Verdienste um das kulturelle Leben

Besondere Verdienste um das kulturelle Leben würdigt der Oberbergische Kreis in diesem Jahr zum mittlerweile 14. Mal mit dem Kultur-Förderpreis. Die mit 2.500 Euro dotierte Auszeichnung rückt hervorragende künstlerische Leistungen ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Sowohl Künstlerinnen und Künstler, die bereits in der oberbergischen Kulturszene renommiert sind, als auch "Newcomer" werden gefördert. Vo-

raussetzung ist ihr enger Bezug zum Oberbergischen Kreis. In diesem Jahr wird der Förderpreis für alle Sparten ausgeschrieben: Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur und Medienkunst. Bewerbungen sind ab sofort möglich. "Mit dem Kultur-Förderpreis ehrt der Oberbergische Kreis Menschen mit außergewöhnlichen, künstlerischen Begabungen, die aus unserer Region

kommen, beziehungsweise hier wirken. Wie schon bei den letzten Wettbewerben wird auch diesmal kein bestimmtes Fachgebiet festgelegt. Im Rahmen des Wettbewerbs um den Kultur-Förderpreis geben wir den prämierten Künstlerinnen und Künstlern die Gelegenheit, ihre Werke und ihr Talent der Öffentlichkeit vorzustellen.", sagt Landrat Klaus Grootens. Interessentinnen und Interessenten

reichen ihre Bewerbung bis zum 31. Oktober (12 Uhr) im Kulturamt des Oberbergischen Kreises auf Schloss Homburg ein. Künstlerinnen und Künstler können sich selbst bewerben oder empfohlen werden. Vorschläge und Bewerbungen können von Einzelpersonen und Institutionen in analoger oder digitaler Form eingereicht werden beim: Oberbergischer Kreis, Kulturamt, z. Hd. Frau Silke Engel, Schloss Hom-

burg 1, 51588 Nümbrecht oder per E-Mail an: [silke.engel@obk.de](mailto:silke.engel@obk.de)

## Inhalt der Bewerbungsunterlagen:

- Präsentation des künstlerischen Schaffens anhand von Fotos oder digitaler Medien
- Liste der eingereichten Arbeiten mit Titel, Technik und Versicherungswert

- Lebenslauf der künstlerischen Laufbahn
- Darstellung zukünftiger künstlerischer Vorhaben

## Kontakt für Rückfragen:

Kulturamt Oberbergischer Kreis  
Silke Engel, Telefon 02261 88-4114 oder E-Mail an [silke.engel@obk.de](mailto:silke.engel@obk.de)  
Ein Vergabegremium entscheidet über die Bewerberinnen und Bewerber.

Dem gehören der Landrat des Oberbergischen Kreises an sowie die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Familie und Kultur und ihre Stellvertreterin, je eine Vertreterin oder Vertreter der Kreistagsfraktionen, der Kulturdezernent und der Leiter des Kreiskulturamtes. Sie entscheiden gemeinsam, ob die Fördersumme einem oder bis zu drei Kulturschaffenden zukommt.

Zum Preisgeld erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner eine künstlerisch gestaltete Tisch-Skulptur von Andreas Zellmann.

Weitere Informationen auf [www.obk.de/kulturfoerderpreis](http://www.obk.de/kulturfoerderpreis)

Der Kulturförderpreis des Oberbergischen Kreises wird im Rahmen einer Feierstunde an die Kunstschaffenden verliehen.

# KIRCHE

## Kirchliche Nachrichten

### Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9:30 Uhr Marienhagen, 10:30 Uhr Hunsheim, 11 Uhr Volkenrath. Jeden ersten Sonntag im Monat findet um 10:30 Uhr nur ein gemeinsamer Gottesdienst im Wechsel statt. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde oder über die Homepage parallel oder auch später mitverfolgt werden: [www.marienhagen-drespe.de](http://www.marienhagen-drespe.de) Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

### Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10:30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.ev-kirche-denklingen.de](http://www.ev-kirche-denklingen.de), Tel.: 02296-999434, [denklingen@ekir.de](mailto:denklingen@ekir.de)

### Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen

Am 21. Juni um 10:10 Uhr Gottesdienst in Eckenhagen, mit Diakone Hecker, anschließend Kirchencafé. Am 28. Juni um 10:10 Uhr Gottesdienst in Eckenhagen, mit Pfr. i. R. Achim Schneider, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Tel.: 02265-205, <https://evk-eckenhagen.de/>

### Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Gottesdienste finden abwechselnd in Odenspiel, Heidberg und Wildberg statt. Tel.: 02297-7807.

E-Mail: [im-oberen-wiehltal@ekir.de](mailto:im-oberen-wiehltal@ekir.de), [www.ev-imoberenwiehltal.de](http://www.ev-imoberenwiehltal.de)

**Ev. Gemeinschaft Brüchermühle**  
Stephan Dresbach,  
Tel.: 02296/90306

**Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle**  
Tel. 02296/9999837

### Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Abendmahl (ohne Livestream). 2. bis 4./5. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Livestream unter [www.efg-hunsheim.de](http://www.efg-hunsheim.de). Pastor Rainer Platzek, Tel. 02261-52201, oder E-Mail: [pastor@efg-hunsheim.de](mailto:pastor@efg-hunsheim.de)

### Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Am 21. Juni um 9:30 Uhr Hl. Messe. Am 22. Juni um 9 Uhr Hl. Messe. Am 25. Juni um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung und Beichtgelegenheit. Am 26. Juni um 11:30 Uhr Kita-Gottesdienst, um 15 Uhr Trauung der Eheleute Laura und Johannes Maximilian Krappe. Am 27. Juni um 14:30 Uhr Wallfahrt zur Johanneskapelle Odenspiel. Am 28. Juni um 9:30 Uhr Hl. Messe für Groß und Klein; mit dem Kirchenchor Cäcilia und dem Kinderchor Notenflietzer, anschließend Familienfest für alle mit Kinderbetreuung und Kuchenverkauf durch die Frauengruppe St. Antonius. Am 29. Juni um 9 Uhr Hl. Messe. Am 2. Juli um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung und Beichtgelegenheit. Öffnungszeiten

ten Pfarrbüro. Mo. von 8:30 bis 12 Uhr, Donnerstagnachmittags Termine nach Vereinbarung.

Tel.: 02296-991169, [oberberg-sued@erzbistum-koeln.de](mailto:oberberg-sued@erzbistum-koeln.de)

### Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus, Oberberg - Mitte

Am 18. Juni um 8:30 Uhr Hl. Messe. Am 21. Juni um 11 Uhr Schützenmesse. Am 23. Juni um 18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier. Am 25. Juni um 8:30 Uhr Hl. Messe. Am 27. Juni um 17 Uhr Hl. Messe. Am 2. Juli um 8:30 Uhr Hl. Messe, um 15 Uhr Andacht mit den Mucher Pwerlpilgern. Am 5. Juli um 11 Uhr Hl. Messe. Weitere Informationen unter [www.oberberg-mitte.de](http://www.oberberg-mitte.de) Die Pfarrbüros sind wie folgt erreichbar:

**Gummersbach** 02261-22197, Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mi. 16 bis 18 Uhr, Di. und Do. 14 bis 16 Uhr,  
**Pfarrbüro Bergneustadt**

02261-41004, Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr

### Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 23. Juni um 19 Uhr Vorabend zum Hochfest, mit anschließendem Umtrunk. Am 27. Juni um 15 Uhr Wallfahrt zur Johannes-Kapelle Odenspiel, um 17 Uhr Festmesse zum Johannesfest mit dem Kirchenchor Cäcilia Denklingen. In wichtigen seelsorgerischen Angelegenheiten: Pastoralbüro Waldbröl, Tel. 02291-92250. Öffnungszeiten: Montag + Dienstag 15 bis 17 Uhr und Termine nach Vereinbarung, Mittwoch - Freitag 9 bis 12 Uhr. Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8:30 bis 12:30 Uhr und Do. von 14:30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238.

E-Mail [morsbach@kath-mfw.de](mailto:morsbach@kath-mfw.de), [www.katholisch-mfw.de](http://www.katholisch-mfw.de)



## Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

### Umstellung auf Ökostrom

Die Evangelische Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe bezieht Energie aus Sonne, Wind und Wasser: Sie ist zu Ökostrom eines Anbieters gewechselt und lädt ein zu einem Infoabend über

ihre Energiewende am **Freitag, 19. Juni, 18:30 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Hunsheim (Kirchstr. 4, 51580 Reichshof-Hunsheim).**

Der Referent Manuel Caspari war

lange in der kirchlichen Jugendarbeit der Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe aktiv und war drei Jahre lang von der Kirchengemeinde nach Brasilien in das Gemeinde-Projekt CERVIN entsandt wor-

den. Das Projekt wird auch heute noch von der Kirchengemeinde unterstützt. Laut Caspari spendet der Anbieter für jeden Neukunden im Rahmen einer Wechselaktion 40 Euro für das Gemeinde-Projekt.

# REGIONALES

## Hofbesichtigung

### Vorstellung der Bauernhof-Akademie - die Tour d'Horizont geht weiter

Bauernhof-Akademie Altenlinder Stall, Altenlinde 39, 51789 Lindlar - Samstag, 27. Juni, von 15 bis 17 für alle und für Familien mit Kindern ab 10 Jahren. Anmeldung über post@

ernaehrungsrat-bergisches-land.org. Was ist die Bauernhof-Akademie? Die Bauernhof-Akademie möchte euch das Leben auf dem Bio-Bauernhof nahebringen. Wir erleben

den Hof in Achtsamkeit und mit allen Sinnen. Lernen, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie sie weiterverarbeitet werden. Kursangebote gibt es für unterschiedliche Altersgruppen mit verschiedenen Zielsetzungen. Leoni Spicher lädt als Master in Ökologischer Agrarwissenschaft und Bauernhofpädagogin Menschen auf den BioHof Spicher ein, um für Kinder und Erwachsene die Lebensmittelherstellung, die Wertschätzung für Nahrung sowie Natur- und Umweltthemen erlebbar zu machen. Ihr großes Anliegen ist es, Kindern Kompetenzen zu vermitteln, damit sie selbst entscheiden können, welche Lebensmittel wertvoll sind - und welche nicht. Leoni wird am 27. Juni über den Hof führen und an

rizont auch besonders für Familien mit Kindern ab 10 Jahren geeignet. Wer selber einen Hof hat und dort pädagogische Angebote durchführt oder zukünftig führen möchte, kann sich auf einen kollegialen Austausch freuen. Über die Vermarktung der hofeigenen Produkte im Hofladen Altenlinderstall und dem Milchstübchen kann gesprochen werden. Das Milchstübchen ist täglich von 6 bis 20 Uhr geöffnet. Dort ist auch ein Bücher-Verschenke-Regal und eine Korkensammelstelle. Also gleichzeitig auch eine Gelegenheit, die zuhause gesammelten Korken abzugeben und vielleicht das eine oder andere Buch zu tauschen. Eine Veranstaltung zusammen mit den Bergischen Landfrauen. Dank der Förderung durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung ist dieser spannende Nachmittag für die Teilnehmenden kostenfrei, Spenden sind immer willkommen.



# Familien

## ANZEIGENSHOP



**F 102-06**  
90 x 50 mm  
ab **17,23\***



**GEBURT 12.1**  
43 x 90 mm  
ab **52,00\***



**TD 12-12**  
90 x 90 mm  
ab **102,96\***



**K03\_15**  
43 x 30 mm  
ab **17,00\***

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:  
*für alles was wirklich zählt!*

shop.rautenberg.media



## LEADER-Region Oberberg übergibt Weiterleitungsverträge für Kleinprojektförderung und erstmalig auch Bescheide für das Jugendbudget

Die LEADER-Region Oberberg hat jetzt offiziell die Weiterleitungsverträge für die diesjährige Kleinprojektförderung an die Projektträgerinnen und Projektträger übergeben. Mit der Förderung werden im sechsten Jahr in Folge zahlreiche ehrenamtliche, gemeinnützige und regionale Initiativen unterstützt, die zur Stärkung der Lebensqualität innerhalb der Region beitragen.

Insgesamt bewarben sich 23 Kleinprojekte beim von Januar bis Mitte März laufenden Projektauftrag. Anfang Mai wurden dann alle Bewerbungen nach festgelegten Kriterien bepunktet und 22 Kleinprojekte vom erweiterten Vorstand der LEADER-Region zur Förderung ausgewählt. Der Vorsitzende Frank Herhaus freut sich: „Über die Weiterleitungsverträge bieten wir kleineren Projekten im Oberbergischen Kreis unkomplizierte und kurzfristige Fördermöglichkeiten. Mit der Umsetzung der Projekte stärken wir auch weiterhin die Lebensqualität in unseren Dörfern und das bürgerschaftliche Engagement vor Ort.“

80 Prozent der Gesamtkosten werden vom Programm gefördert. Die Fördersumme von knapp 195.000 Euro setzt sich zusammen aus Mitteln des Bundes, des Landes NRW und des Oberbergischen Kreises.

Frank Herhaus stellte gemeinsam mit der Stellvertreterin Larissa Weber die einzelnen Projekte kurz vor. Mit großer Begeisterung stellt Frau Weber, Bürgermeisterin der Marktstadt Waldbröl, eines der Waldbröler Projekte vor, bei dem ein ehemaliger Landwirt einen außerschulischen Lernort zum Thema „vom Korn zum Brot“ etabliert: „Vielen Dank an Familie Demmer, die so ein anschauliches Lernangebot für unsere Kinder schafft.“

Gefördert werden wie jedes Jahr ganz unterschiedliche Projekte:

- Dorfgemeinschaft Appenhagen e. V., Aufwertung Spielplatz Morsbach-Appenhagen 3.566,87 Euro



- DLRG OG Bergneustadt e. V., Anschaffung einer Küche für die DLRG Ortsgruppe Bergneustadt 7.878,66 Euro
- Sport- und Förderverein Freibad Bergneustadt, Barrierefreies Freibad Bergneustadt 8.944,80 Euro
- Dorfverein Freckhausen e. V., Ausstattungsgegenstände und Wetterschutzpläne für die neue Multifunktionshütte 2.797,68 Euro
- Gemeinnütziger Verein Gaderoth e. V., Kühlanhänger für Gaderoth und umliegende Vereine 14.138,62 Euro
- Dorfgemeinschaft Heienbach e. V., Dorfinventar: Gemeinsame Nutzung mobiler Sitzgelegenheiten und Stehtische für Vereine und Ehrenamt 4.494,66 Euro
- Dorfgemeinschaft Heisheid e. V., Aufsitzrasenmäher mit Geräteschuppen 7.624,34 Euro
- Schützengesellschaft Hubertus e. V., Schützen wollen Kochen 7.068,26 Euro
- Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V., Nutzungserweiterung der Gemeindebücherei Lindlar durch e-Medien und Smartboard 6.998,80 Euro
- Interessengemeinschaft Dorf- und Spielplatz Mittelagger e. V., Einbau einer geräuschkämpfenden Bande am Bolzplatz Mittelagger 8.000,00 Euro
- Biologische Station Oberberg e. V., Anschaffung einer Seilwinde zur Anreicherung von Offenland im Bergischen 14.403,76 Euro
- CVJM Oberwiehl e. V., Errichtung Kletterturm CVJM Sportplatz Pützberg 15.196,68 Euro
- Waldheim Dörspetal e. V., Kulturküche 11.781,95 Euro
- Bernd Demmer, Brot backen unter dem Motto "Vom Korn zum Brot" 5.891,92 Euro
- HVV 1866 Runderoth e. V., Naturnahe Erholung am Aggerwehr 14.146,72 Euro
- Bürgerverein Scheel e. V., Schutz und Wanderhütte oberhalb von Zäunchen 10.559,66 Euro
- SV Schnellenbach 1958 e. V., Fahrradabstellanlage am Sportplatz SV Schnellenbach 2.368,00 Euro
- Schönenbacher Dorfgemeinschaft e. V., Erneuerung und erstmalige Pflasterung des Fluchtwegs, Schaffung eines barrierefreien Eingangs 14.545,47 Euro
- Dorfgemeinschaft Schönenborn e. V., Schönenborn für alle - barrierefreie Dorfanlagen 6.584,64 Euro
- Bürger- und Gartenfreunde Sterzenbach und Schnepenhurt e. V., "Dorfplatz für alle" 9.826,54 Euro
- Dörfergemeinschaft "Alter Schulbezirk Wallerhausen e. V., "Geschirr für das Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen 2.265,91 Euro
- Dorfgemeinschaft Wildbergerhütte e. V., Mobiler Backes 15.675,64 Euro

Zum ersten Mal vergab die LEADER Region neben der Kleinprojektförderung das sogenannte Jugendbudget, das aus Vereinsmitteln gestemmt wird.

Gruppen von Jugendlichen hatten hier die Möglichkeit eine 90-prozentige Förderung für Projekte zu erhalten. Beworben haben sich sechs Jugendprojekte. Das Budget wird genutzt, um Jugendlichen eine vielfältigere Freizeitgestaltung zu ermöglichen, ein kleines Klimaprojekt umzusetzen und die Jugendarbeit im Rettungswesen zu unterstützen.

## Führung durch den historischen Eiskeller

Samstag, 27. Juni - 16 Uhr

Im Eiskeller, unterhalb der Bergneustädter Altstadt gelegen, wurden früher Eisblöcke, die im Winter aus dem in der Nähe gelegenen, zugefrorenen "Oehler-Teich" gesägt wurden, eingelagert, um damit Bierfässer zu kühlen. Im 2. Weltkrieg diente der

Keller als Schutzbunker. In den in Felsen gehauenen Räumen herrscht eine Dauertemperatur von 6°C. Der Historische Arbeitskreis im Heimatverein 'Feste Neustadt' e. V. hat den Eiskeller wieder begehbar gemacht und mit neuer Beleuchtung

versehen. Für die Bevölkerung wird mit dem Eiskeller ein wertvolles Zeugnis der Vergangenheit bewahrt. Führung und Geschichte/n: Michael Hesse  
Kostenbeitrag 5 Euro pro Person.

Treffpunkt: Eingang Eiskeller, Im Stadtgraben 5 in Bergneustadt. Information und Anmeldung: Heimatmuseum, Wallstraße 1, 51702 Bergneustadt - Tel.: 02261 / 43184. Das Museum ist täglich außer montags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

## Mehr Sicherheit für alle



Jedes Jahr im Juni rückt ein Aktionstag ein Thema in den Mittelpunkt, das jeden betrifft, der zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Motorrad oder dem Auto unterwegs ist: die Verkehrssicherheit. Der Tag der Verkehrssicherheit wurde 2005 vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat ins Leben gerufen und findet bundesweit am dritten Samstag im Juni statt. Mit Veranstaltungen, Informationsangeboten und Aktionen soll das Bewusstsein für Risiken im Straßenverkehr gestärkt werden.

**Verkehrssicherheit geht alle an**  
Der Aktionstag verfolgt ein klares Ziel: Unfälle verhindern und Menschenleben schützen. Denn trotz moderner Fahrzeuge, verbesserter Infrastruktur und zahlreicher Sicherheitsmaßnahmen ereignen sich auf Deutschlands Straßen weiterhin täglich Unfälle mit schweren Folgen. Nach Angaben des Deutschen Verkehrssicherheitsrates sterben jedes Jahr knapp 3.000 Menschen im Straßenverkehr, viele Tausend werden schwer verletzt. Dabei macht der Tag deutlich, dass Verkehrssicherheit nicht allein die

Aufgabe von Politik, Behörden oder Fahrzeugherstellern ist. Jeder Verkehrsteilnehmer trägt Verantwortung. Ob am Steuer, auf dem Fahrrad oder beim Überqueren einer Straße, Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme können entscheidend dazu beitragen, gefährliche Situationen zu vermeiden.

### Auf Risiken aufmerksam machen

Jedes Jahr setzt der Deutsche Verkehrssicherheitsrat unterschiedliche Schwerpunkte. Im Mittelpunkt stehen häufig Ursachen schwerer Unfälle wie überhöhte Geschwindigkeit, Ablenkung durch Smartphones, Alkohol oder Drogen am Steuer sowie mangelnde Rücksicht gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern. Auch die Sicherheit von Kindern, älteren Menschen und Radfahrenden spielt eine wichtige Rolle. Besondere Aufmerksamkeit gilt den sogenannten ungeschützten Verkehrsteilnehmern. Mehr als die Hälfte der Verkehrstoten war zuletzt zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf dem Motorrad unterwegs. Gleichzeitig steigt die Zahl der Fahrrad- und

Pedelec-Nutzer seit Jahren. Damit wächst auch die Bedeutung sicherer Verkehrswege und eines respektvollen Miteinanders im Straßenverkehr. Ein weiteres Problem ist die Ablenkung. Schon eine Sekunde Unachtsamkeit kann schwerwiegende Folgen haben. Wer bei Tempo 50 nur kurz auf das Smartphone blickt, legt mehrere Meter zurück, ohne die Straße wirklich wahrzunehmen. Solche Risiken sollen durch den Aktionstag stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken.

### Die Vision hinter dem Aktionstag

Der Tag der Verkehrssicherheit steht zugleich für ein langfristiges Ziel: die sogenannte Vision Zero. Dahinter steckt die Vorstellung, dass kein Mensch im Straßenverkehr getötet oder schwer verletzt werden sollte. Dieses Leitbild wird sowohl von Deutschland als auch von der Europäischen Union verfolgt. Verkehrsunfälle werden dabei nicht als unvermeidbares Schicksal betrachtet, sondern als Ereignisse, die durch geeignete Maßnahmen verhindert werden können.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind viele Faktoren entscheidend. Dazu gehören sichere Fahrzeuge, gut ausgebaute Straßen, wirksame Verkehrsregeln und eine umfassende Verkehrserziehung. Ebenso wichtig bleibt jedoch das Verhalten jedes Einzelnen. Aufmerksamkeit, gegenseitige Rücksicht und die Bereitschaft, Regeln einzuhalten, bilden die Grundlage für mehr Sicherheit im Alltag.

Der Tag der Verkehrssicherheit erinnert deshalb Jahr für Jahr daran, dass hinter jeder Unfallstatistik Menschen stehen. Sein Anliegen ist es, Gefahren sichtbar zu machen, zum Nachdenken anzuregen und das gemeinsame Ziel in den Blick zu rücken: dass alle sicher ankommen.





## Pilotprojekt der Diakonie

### Krankenhausseelsorge im Ehrenamt

Die Krankenhausseelsorge am Klinikum Waldbröl wird seit kurzem durch zwei ehrenamtliche Krankenhausseelsorgende verstärkt. Das neue Ausbildungsjahr beginnt im September.

Petra Bickenbach und Patryk Berger sind die beiden neuen Seelsorger im Ehrenamt, die seit wenigen Wochen im Kreiskrankenhaus Waldbröl unterwegs sind. Patryk Berger ist junger Familienvater und von Beruf ITler. Er möchte seine Zeit neben Familie und Beruf gerne „sinnvoll einsetzen“ und schätzt besonders im Kontakt mit den Patienten und Patientinnen „das Vertrauen und die Tiefe der Gespräche, die auch mein Leben bereichern“. Seelsorge ist für ihn „echte Begegnung“.

Petra Bickenbach ist neu in die Rente eingetreten, nachdem sie die letzten 16 Jahre im stationären Hospiz als Pflegefachkraft gearbeitet hat. Seelsorge bedeutet für sie, „sich einzulassen auf das Gegenüber, mit auszuhalten und vielleicht dadurch zu entlasten, offen zu sein für die spirituelle Dimension, also das, was dem Kranken Sinn und Halt gibt“. Sie arbeitet mit, weil sie sich auch im Ruhestand „sinnvoll engagieren“ möchte.

Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp, Krankenhausseelsorgerin am Klinikum Oberberg und Leiterin der Seelsorge im Kirchenkreis An der Agger, betreut das oberbergische



**Seelsorgende im Ehrenamt: Petra Bickenbach und Patryk Berger. Sie haben im September 2025 ihre Ausbildung begonnen. Foto: Bettina Wehrenberg**

Pilotprojekt, in dem ehrenamtliche Krankenhausseelsorgende ausgebildet werden. Es freut sie, dass es nun neben den Gemeindebesuchskreisen sowie den wichtigen diakonischen Diensten der Grünen Damen und Herren eine weitere Gruppe von Seelsorgern und Seelsorgerinnen gibt. Diese Gruppe soll noch anwachsen auf fünf bis sechs ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Das Pilotprojekt umfasst eine einjährige Qualifikation, in der theoretische Einheiten mit Praxiserfahrungen verschränkt sind. Es findet in Kooperation mit dem Seelsorgereferat im Kirchenkreis Leverkusen statt. Die anfallenden Teilnehmerbeiträge werden

je nach Konfession der Auszubildenden vom Evangelischen Kirchenkreis An der Agger und dem katholischen Kreisdekanat Oberberg übernommen. Hintergrund des Pilotprojekts sei sicherlich auch ein notwendiges Umdenken der Kirchen, die hauptamtliche Seelsorgende nur noch schwer finanzieren können, sagt Birgit Iversen-Hellkamp. "Deswegen ist es umso wichtiger, geeignete Ehrenamtliche zu finden, zu qualifizieren und dann auch durch regelmäßige Supervision zu begleiten."

Für den nächsten Ausbildungsgang ab September werden wieder Menschen gesucht, die sich für die ehrenamtliche Seelsorge interessieren.

Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp ist erreichbar unter 01517 2455559 oder [birgit.iversen-hellkamp@ekir.de](mailto:birgit.iversen-hellkamp@ekir.de)



**Pflegedienst Impulso**  
Neue Impulse für die Pflege

Ihr freundlicher Pflegedienst für Wiehl und Umgebung

02262 - 794 826 8

[www.impulso-pflege.de](http://www.impulso-pflege.de)

Wir haben freie Kapazitäten!



- Behandlungspflege
- Tracheostoma Versorgung
- Portversorgung
- Medikamentengabe
- Grundpflege
- Entlastungsleistung
- Hauswirtschaft
- Aromapflege



## Auf dem Parkplatz gilt nicht automatisch „rechts vor links“



Der Einkauf, ein kurzer Stopp beim Baumarkt oder Supermarkt - was gilt auf Parkplätzen eigentlich im Hinblick auf die Vorfahrt? Viele verlassen sich auf die Regel „rechts vor links“, wie sie aus dem Straßenverkehr bekannt ist. Tatsächlich gilt diese Regel auf Parkplätzen nur sehr eingeschränkt.

### „Straßencharakter“ fehlt - daher keine generelle Vorfahrtsregel

Die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) in § 8 Abs. 1 Satz 1 verankert und gilt an jeder Kreuzung oder Einmündung von Straßen ohne besondere Verkehrszeichen. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat jedoch entschieden, dass auf öffentlichen Parkplätzen grundsätzlich keine „Straßen“ im Sinne der StVO vorliegen, weil dort keine Fahrbahnen mit fließendem Verkehr bestehen, sondern weit überwiegend Rangier- und Parkplatzbewegungen. Folglich gilt „rechts vor links“ dort nicht automatisch. **Stattdessen gelten Rücksicht und Kommunikation**

Weil keine allgemeine Vorfahrtsregel greift, heißt das: Autofahrer müssen besondere Vorsicht walten lassen und mit unklaren Situationen rechnen. Oft gilt die Regeln der gegenseitigen Rücksichtnahme (§ 1 StVO): Wer fährt - wer rangiert? Wer steht - wer fährt los? Ein Blickkontakt oder eine Handbewegung kann helfen. Betreiber oder Grundstückseigentümer können durch Beschilderung oder Bodenmarkierungen eigene Vorfahrtsregeln festlegen. In solchen Fällen gilt dann die jeweilige Regelung.

Wenn Sie auf einem größeren Parkplatz, zum Beispiel eines Supermarkts oder eines Parkhauses, unterwegs sind, gehen Sie davon aus: Es ist keine klassische Straße mit Regel-Kreuzung.

Fahren Sie langsam, achten Sie auf Fußgänger, Fahrzeuge beim Rangieren sowie auf verdeckte Sicht-Situationen, wie zum Beispiel zwischen geparkten Fahrzeugen.

Seien Sie bereit, anderen Autos Vorrang zu gewähren - auch wenn formal keine Vorfahrtsregel gilt. Prüfen Sie, ob Hinweisschilder oder Bodenmarkierungen auf dem Parkplatz vorhanden sind, die eine bestimmte Vorfahrtsregel oder Fahrtrichtung vorgeben.

Auch wenn viele Autofahrer reflexhaft davon ausgehen, dass „rechts vor links“ überall gilt - auf einem Parkplatz ist diese Vorfahrtsregel nicht automatisch anwendbar. Wer vorausschauend fährt und Rücksicht nimmt, kann das Risiko von Missverständnissen oder Unfällen deutlich reduzieren. Ein kurzer Blick und etwas Rücksicht reichen oft, um sicher durch den Parkplatzalltag zu kommen.

chen Fällen gilt dann die jeweilige Regelung.

Wenn Sie auf einem größeren Parkplatz, zum Beispiel eines Supermarkts oder eines Parkhauses, unterwegs sind, gehen Sie davon aus: Es ist keine klassische Straße mit Regel-Kreuzung.

Fahren Sie langsam, achten Sie auf Fußgänger, Fahrzeuge beim Rangieren sowie auf verdeckte Sicht-Situationen, wie zum Beispiel zwischen geparkten Fahrzeugen.

Seien Sie bereit, anderen Autos Vorrang zu gewähren - auch wenn formal keine Vorfahrtsregel gilt.

Prüfen Sie, ob Hinweisschilder oder Bodenmarkierungen auf dem Parkplatz vorhanden sind, die eine bestimmte Vorfahrtsregel oder Fahrtrichtung vorgeben.

Auch wenn viele Autofahrer reflexhaft davon ausgehen, dass „rechts vor links“ überall gilt - auf einem Parkplatz ist diese Vorfahrtsregel nicht automatisch anwendbar. Wer vorausschauend fährt und Rücksicht nimmt, kann das Risiko von Missverständnissen oder Unfällen deutlich reduzieren. Ein kurzer Blick und etwas Rücksicht reichen oft, um sicher durch den Parkplatzalltag zu kommen.

## Warum diese unser Denken verändern können: gute kleine Nachrichten

Katastrophen, Krisen und Konflikte dominieren oft die Nachrichtenlage. Doch neben den großen Schlagzeilen gibt es jeden Tag auch unzählige positive Entwicklungen - von neuen medizinischen Fortschritten bis hin zu kleinen Gesten im Alltag. Psychologen sagen: Gute Nachrichten können tatsächlich messbare Auswirkungen auf unsere Stimmung haben.

### Das Gehirn reagiert stärker auf Negatives

Ein Grund dafür ist ein psychologisches Phänomen, das als „Negativity Bias“ bekannt ist. Menschen nehmen negative Ereignisse intensiver wahr als positive. Evolutionsbiologisch hatte das einen Vorteil: Gefahren schnell zu erkennen erhöhte die Überlebenschancen. Im modernen Alltag führt dieser Mechanismus jedoch dazu, dass positive Entwicklungen oft weniger Aufmerksamkeit bekommen.

**Gute Nachrichten wirken wie ein Gegengewicht**  
Studien zeigen, dass bewusst wahrgenommene positive Meldungen Stress reduzieren können. Wer regelmäßig auch konstruktive oder lösungsorientierte Nachrichten liest, berichtet häufiger von Hoffnung und Zuversicht. Viele Medien greifen diesen Ansatz inzwischen auf. Sie berichten verstärkt über innovative Projekte, soziale Initiativen oder wissenschaftliche Fortschritte.

### Inspiration statt Resignation

Solche Geschichten haben einen besonderen Effekt: Sie zeigen, dass Veränderungen möglich sind. Wenn Menschen sehen, dass Probleme gelöst werden können, steigt die Motivation, selbst aktiv zu werden. Positive Nachrichten ersetzen keine kritische Berichterstattung. Aber sie erweitern die Perspektive - und erinnern daran, dass neben den Herausforderungen unserer Zeit auch viele gute Entwicklungen stattfinden. (ak-o)

Solche Geschichten haben einen besonderen Effekt: Sie zeigen, dass Veränderungen möglich sind. Wenn Menschen sehen, dass Probleme gelöst werden können, steigt die Motivation, selbst aktiv zu werden. Positive Nachrichten ersetzen keine kritische Berichterstattung. Aber sie erweitern die Perspektive - und erinnern daran, dass neben den Herausforderungen unserer Zeit auch viele gute Entwicklungen stattfinden. (ak-o)

Solche Geschichten haben einen besonderen Effekt: Sie zeigen, dass Veränderungen möglich sind. Wenn Menschen sehen, dass Probleme gelöst werden können, steigt die Motivation, selbst aktiv zu werden. Positive Nachrichten ersetzen keine kritische Berichterstattung. Aber sie erweitern die Perspektive - und erinnern daran, dass neben den Herausforderungen unserer Zeit auch viele gute Entwicklungen stattfinden. (ak-o)



Foto: pexels.com/ak-o



## Wasserverbrauch im Alltag

Nach Angaben des Umweltbundesamtes liegt der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch in Deutschland derzeit bei rund 121 Litern pro Person und Tag. Der größte Teil davon wird für Körperpflege, Toilettenspülung, Wäsche oder Geschirr genutzt. Besonders hoch ist der Verbrauch im Badezimmer. Laut Zahlen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft entfallen rund 36 Prozent des täglichen Wasserverbrauchs auf Baden, Duschen und Körperpflege. Weitere 27 Prozent werden für die Toilettenspülung genutzt. Erst danach folgen Wäschewaschen, Geschirrspülen oder die Reinigung der Wohnung. Wasser wird in Deutschland streng kontrolliert und aufwendig aufbereitet. Trinkwasser zählt hierzulande zu den am besten überwachten Lebensmitteln. Entsprechend hoch ist auch der technische und energetische Aufwand, der hinter Förderung, Reinigung und Transport steckt. Wer Wasser spart, reduziert deshalb nicht nur den eigenen Verbrauch, sondern indirekt auch Energiebedarf und sogar den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

### Schon kleine Einsparungen lohnen sich

Nach Angaben des ADAC liegen die Wasserpreise regional zwar teils deutlich auseinander, durchschnittlich zahlen Haushalte in Deutschland jedoch mehrere Euro pro Kubikmeter für Frisch- und Abwasser zusammen. Dabei summieren sich kleine Verbrauchsunterschiede über ein Jahr hinweg spürbar. Besonders relevant wird das beim Warmwasser: Wer kürzer duscht, spart nicht nur Wasser, sondern gleichzeitig Heizenergie. Der ADAC verweist darauf, dass bereits kleine Veränderungen im Alltag Wirkung zeigen können. Ein tropfender Wasserhahn etwa kann pro Jahr mehrere tausend Liter Wasser verschwenden. Auch alte Toilettenspülungen oder ineffiziente Duschköpfe treiben den Verbrauch oft unnötig in die Höhe.

### Wo liegt Einsparpotential?

Als wirksame Sparelemente gelten Sparduschköpfe oder Durchflussbegrenzer. Moderne Modelle mischen Luft in den Wasserstrahl und



### Wer Regenwasser sammelt, kann Trinkwasser einsparen.

reduzieren dadurch die benötigte Wassermenge, ohne dass der Komfort stark sinkt. Auch beim Duschen selbst macht die Dauer einen deutlichen Unterschied: Fünf Minuten statt zehn Minuten halbieren den Verbrauch nahezu. Ähnlich groß ist das Einsparpotenzial in der Küche. Geschirrspüler arbeiten laut ADAC häufig effizienter als das Spülen von Hand - vorausgesetzt, die Maschine ist voll beladen und läuft im Eco-Programm. Gleiches gilt für Waschmaschinen: Moderne Geräte benötigen deutlich weniger Wasser als ältere Modelle. Entscheidend ist auch hier die vollständige Beladung.

### Auch im Garten kann Wasser gespart werden

Im Garten steigt der Wasserverbrauch besonders in trockenen Sommern oft stark an. Wer Regenwasser sammelt, kann zumindest einen Teil des Trinkwassers einsparen. Viele Haushalte nutzen dafür Regentonnen oder Zisternen. Gegossen werden sollte möglichst morgens oder abends, damit weniger Wasser verdunstet. Wassersparen gewinnt zudem durch den Klimawandel an Bedeutung. Längere Trockenperioden und sinkende Grundwasserstände beschäftigen inzwischen zahlreiche

Regionen Deutschlands. Zwar gilt die Trinkwasserversorgung hierzulande weiterhin als stabil, dennoch werben

Kommunen und Wasserversorger zunehmend für einen bewussteren Umgang mit der Ressource.

MEISTERBETRIEB

## HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst
Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht  
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Seit über 30 Jahren

## Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2  
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86  
Fax: 02262/70 11 87



# J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

**Wir reinigen für Sie:**

**Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer**



Vorher Nachher



Vorher

Nachher



Vorher Nachher

*Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.*

*Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.*

*Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.*

*Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.*



**☎ 02246 - 957 48 12**

**oder 0179 114 66 81**

**www.j-steinreinigung.de**

**J-Reinigung@gmx.de**

Hauptstraße 127  
53797 Lohmar

**Inhaber  
A.Reinhardt**



*Wir freuen uns über Ihren Anruf!*

Unser Angebot:

*Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.*



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 19. Juni**

**Linden-Apotheke OHG**

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294 900401

**Samstag, 20. Juni**

**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261 49364

**Sonntag, 21. Juni**

**Apotheke am Bernberg**

Dümminghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261 55550

**Montag, 22. Juni**

**Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291 4640

**Dienstag, 23. Juni**

**Gertrudis Apotheke**

Waldbröler Straße 21, 51597 Morsbach, 02294 1665

**Mittwoch, 24. Juni**

**Wald-Apotheke**

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291 901034

**Donnerstag, 25. Juni**

**Linden-Apotheke OHG**

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294 900401

**Freitag, 26. Juni**

**Oberberg Apotheke**

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

**Samstag, 27. Juni**

**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

**Sonntag, 28. Juni**

**Alte Apotheke**

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261 41063

**Montag, 29. Juni**

**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263 961814

**Dienstag, 30. Juni**

**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261 48438

**Mittwoch, 1. Juli**

**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

**Donnerstag, 2. Juli**

**Wald-Apotheke**

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291 901034

**Freitag, 3. Juli**

**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

**Samstag, 4. Juli**

**Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297 231

**Sonntag, 5. Juli**

**Linden Apotheke**

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

## Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden

einen "Notdienst-Kalender" heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

## Wichtige Rufnummern für den Notfall

**Feuerwehr und Notarzt - 112**  
**Polizei Notruf - 110**  
**Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof 02296-8010** (zu den üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte

mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

**Kreiskrankenhaus Gummersbach Tel.: 02261-170**

**Notdienstpraxis** Gummersbach, Wilhelm-Breckow-Allee 20 51643 Gummersbach

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, auch Rosenmontag: 10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

**Ihr Pflegedienst vor Ort in Reichshof, Bergneustadt, Drolshagen, Wiehl.**



**APBV ist jetzt LEBENSBAUM**

**Lebensbaum Reichshof GmbH**  
Roderer Platz 3  
51580 Reichshof-Eckenhagen  
WhatsApp 0 176/18 18 70 31  
Telefon 0 22 65 / 9 89 79 10



**Lebensbaum**  
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

[www.lebensbaum.care](http://www.lebensbaum.care) [info@lebensbaum.care](mailto:info@lebensbaum.care)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, 03. Juli 2026**  
Annahmeschluss ist am:  
**25.06.2026 um 10 Uhr**

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –  
PEFC & FSC:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

## IMPRESSUM

### REICHSHOFKURIER

#### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)  
UST-ID: DE214364185  
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten  
Tel. 02241 260-0  
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,  
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:  
Nathalie Lang und Corinna Hanf  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

#### ERSCHEINUNG 14-tätiglich

#### RUBRIKWEISE

#### INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:  
Gemeindeverwaltung Reichshof  
Bürgermeister Jan Gutowski  
Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Erika Doepp

SPD Gerald Zillig

FDP Vincent Staus

Bündnis 90 / Die Grünen

Beate Mauelshagen

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

#### Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

#### Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

#### KONTAKT

#### MEDIENBERATERIN

Sarah Demond  
Fon 02241 260-134  
s.demond@rautenberg.media

#### REPORTER

Michael Kupper  
Mobil 0179 544 74 06  
kupper.reichshof@web.de

#### VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de

#### VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

#### REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

#### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
youtube.com/@rautenbergmedia

#### ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper

■ ZEITUNG  
■ DRUCK  
■ WEB  
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

## BLAULICHT

# Falsche Bankmitarbeiter erbeuten hohe Geldbeträge

Anfang Juni wurde ein 89-jähriger Gummersbacher von einem Mann angerufen, der sich als Mitarbeiter seiner Sparkasse ausgab. Da sich der Mann mit dem Namen einer Person vorstellte, die tatsächlich in der Sparkasse beschäftigt ist, schöpfte der Senior zunächst keinen Verdacht. Der falsche Mitarbeiter gaukelte dem Gummersbacher vor, dass seine Kreditkarte aufgrund einer unberechtigten Abbuchung unbedingt überprüft werden müsse. Ein Außendienstmitarbeiter sei bereits unterwegs zu ihm. Etwa fünf Minuten später erschien der angebliche Mitarbeiter an der Tür des 89-Jährigen, dem er seine Kreditkarte zur Überprüfung aushändigte. Später stellte der Gummersbacher die Abbuchung eines niedrigen vierstelligen Eurobetrages fest. Der angebliche Außendienstmitarbeiter war etwa 30 bis 35 Jahre alt, schlank, hatte kurze schwarze Haare und sprach akzentfreies Hochdeutsch. Er trug eine dunkelrote Jacke und eine dunkle Hose.

Mit gleicher Masche waren Betrüger bei einer 85-jährigen aktiv. Die Kriminellen gaben sich ebenfalls als angebliche Bankmitarbeiter aus und gaukelten der Seniorin am Telefon eine fehlerhafte Abbuchung vor. Die Kriminellen erbeuteten auch hier einen niedrigen vierstelligen Eurobetrag, nachdem die 85-Jährige dem vermeintlichen Außendienstmitarbeiter ihre EC-Karten übergeben hatte.

Nicht viel besser erging es einer 90-Jährigen. Hier wurde die Seniorin in gleicher Art und Weise um einen mittleren vierstelligen Eurobetrag erleichtert.

#### Die Polizei rät:

- Die angezeigte Telefonnummer könnte manipuliert sein. Beenden Sie deshalb das Gespräch und rufen Sie lieber selbst bei Ihrer Bank zurück. Verwenden Sie dafür aber nicht die Rückruftaste!
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Prüfen Sie

die Angaben durch direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Bank.

- Geben Sie niemals TAN-Nummern, PIN, Kreditkartennummer oder Ähnliches weiter. Ein richtiger Bankmitarbeiter wird niemals danach fragen.
- Übergeben Sie auf keinen Fall Bargeld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Bei Zweifeln kontaktieren Sie die Polizei unter der 110.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

## Gesuche

### Kaufgesuch

#### Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.  
Tel.: 0177/4278838,  
Mo-So, 9-20 Uhr.

**Familien**

RAUTENBERG MEDIA

**ANZEIGENSHOP**

GEBURT 12.1  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*

HALLO 20.1

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA





## Beruf Bäcker: Wandel, Chancen und Perspektiven

Tradition trifft Moderne: Wie sich das Bäckerhandwerk verändert hat



Das Bäckerhandwerk gehört zu den ältesten Berufen in Deutschland. Doch die Branche befindet sich seit Jahren im Wandel. Während früher kleine Familienbetriebe das Bild prägten, dominieren heute zunehmend Großfilialisten und industrielle Brotproduktion. In den letzten zehn Jahren ist die Zahl der handwerklichen Bäckereien um rund 30 Prozent gesunken. Gleichzeitig stieg der Umsatz der gesamten Backwarenbranche auf über 21 Milliarden Euro. Gründe für diesen Strukturwandel sind unter anderem steigende Energie- und Rohstoffpreise, veränderte Konsumgewohnheiten sowie der Fachkräftemangel. Besonders kleinere Betriebe kämpfen mit wirtschaftlichem Druck und bürokratischen Anforderungen. Dennoch bleibt das Handwerk gefragt, nicht zuletzt durch die wachsende Nachfrage nach regionalen, nachhaltigen und handgemachten Produkten.

### Was den Beruf spannend macht

Der Beruf des Bäckers ist vielseitig und kreativ. Neben der Herstellung von Brot, Brötchen und Feinbackwaren gehören auch die Entwicklung neuer Rezepturen und die Gestaltung von Torten und Spezialgebäcken zum Alltag. Moderne Bäckereien setzen zunehmend auf alte Getreidesorten, vegane Alternativen und innovative Backtechniken.

Die Arbeit ist handwerklich geprägt, erfordert Präzision, Teamarbeit und

ein gutes Gespür für Qualität. Viele Bäcker schätzen die greifbaren Ergebnisse ihrer Arbeit und die direkte Rückmeldung durch Kunden. Zudem bietet der Beruf Raum für unternehmerische Selbstverwirklichung, etwa durch die Gründung einer eigenen Bäckerei oder die Spezialisierung auf bestimmte Produktlinien.

### Ausbildung und Stellenangebote

Die Ausbildung zum Bäcker dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt dual, also im Betrieb und in der Berufsschule. Voraussetzungen sind meist ein Haupt- oder Realschulabschluss sowie handwerkliches Geschick. Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse in Teigverarbeitung, Lebensmittelkunde, Hygiene und



Maschinenbedienung. Stellenangebote und Ausbildungsplätze finden sich unter anderem auf der offiziellen Website des Deutschen Bäckerhandwerks: [www.baeckerhandwerk.de](http://www.baeckerhandwerk.de). Dort können Interessierte gezielt nach Ausbildungsbetrieben, Praktika oder offenen Stellen suchen.

Der Beruf des Bäckers ist ein traditionsreiches Handwerk mit Zukunft. Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen bietet er vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entfaltung. Wer Kreativität,

handwerkliches Geschick und Freude am Umgang mit Lebensmitteln mitbringt, findet im Bäckerberuf eine erfüllende Tätigkeit mit echten Perspektiven.



## WIR BACKEN ERFOLGE.



### HAUSMEISTER IM INDUSTRIEBETRIEB (M/W/D)

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler und Lackierer oder vergleichbare handwerkliche Erfahrung.
- Ausgeprägtes handwerkliches Geschick.
- 38 Std. Woche – Tagschicht.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- In einem modernen und wachsenden Unternehmen der Lebensmittelbranche.

Mehr Infos rund um die Bewerbung in Troisdorf unter: [harry-brot.de/karriere](http://harry-brot.de/karriere)

**Unser Team in Troisdorf sucht dich!**



# HAMMER

# PREISE

bis Herbst 2027



**Strom FIX**

**25,95** ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat



**Erdgas FIX**

**9,27** ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



[aggerenergie.de/tarifrechner](https://aggerenergie.de/tarifrechner)



**AggerEnergie**

Gemeinsam für unsere Region